

LOSBERGFIEBER

OFFIZIELLE VEREINSZEITUNG • SAISON 2026/27 • AUSGABE #10



AUFSTIEGE & MEISTERSCHAFTEN

ERFOLGREICHE SAISON DER SUS-FUSSBALLER

WEITERE THEMEN

HANDBALL

Doppelinterview: Levermann & Schmaloeer

LEICHTATHLETIK

2. Teupe Stadionlauf

TISCHTENNIS

Aufbruchstimmung

TRIATHLON

Echter Teamgeist in der Triathlon Jugend

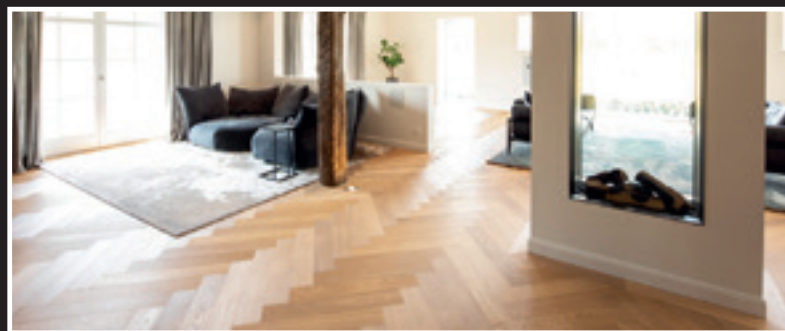
ZUSAMMEN LÄUFT MEHR!



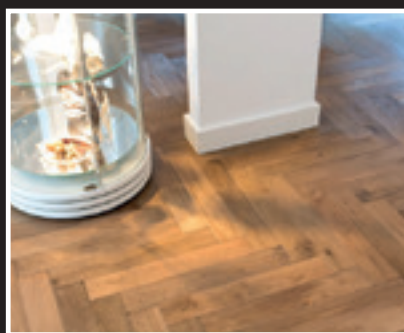
SuS Stadtlohn 19/20 e.V.



Schritt für Schritt Qualität!



- Parkett- und Dielenböden
- Renovierung
- Werterhaltung
- Designbeläge
- Teppichböden
- Spachtelböden
- Treppen und Interieur



www.oberzaucher.com

Thyssenstraße 27 • 48703 Stadtlohn • 0 25 63 - 20 57 480
info@oberzaucher.com

VORWORT



Kirsten Vennemann

Liebe Leserinnen und Leser,

auf den ersten Blick haben Sportverein und Bildungseinrichtung nicht viel gemeinsam. Hier Training und Wettkampf, dort Lernen und Unterricht. Schaut man genauer hin, zeigt sich jedoch eine wichtige Gemeinsamkeit: Hinter allem stehen Menschen, die sich mit Zeit, Energie und Herzblut engagieren.

Menschen, die Kinder ermutigen, etwas auszuprobieren. Die ihnen etwas zutrauen. Die da sind, wenn etwas nicht sofort gelingt, und sich mit ihnen freuen, wenn sie einen Erfolg erleben.

Genau das erleben wir in der Forschermühle ebenso wie der SuS Stadtlohn im sportlichen Bereich. Die Themen mögen unterschiedlich sein, doch die Idee dahinter ist ähnlich: Kinder brauchen Menschen, die selbst begeistert sind und ihnen zutrauen, eigene Erfahrungen zu machen.

Hinter solchen Angeboten stehen vielerorts Menschen, die Zeit investieren, Verantwortung übernehmen und mit anpacken. Das gilt im Sport genauso wie im Bildungsbereich.

Wir freuen uns deshalb sehr über die Gelegenheit, uns in dieser Ausgabe des Losbergfiebers vorzustellen. Als Nachbarn verbindet uns nicht nur der Standort Stadtlohn, sondern auch das Anliegen, Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zu eröffnen, ihre Stärken zu entdecken und ihre eigenen Wege zu gehen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen und bedanken uns bei allen, die sich täglich für Kinder und Jugendliche engagieren.

Herzliche Grüße

*Das Team
der Forschermühle*



**LASSEN SIE SICH
JETZT VON NEUEN
EINRICHTUNGSEIDEN
INSPIRIEREN**



steinbach

Schöner wohnen im Münsterland

Möbel Steinbach
Mühlenstr. 75-91 | 48703 Stadtlohn
www.moebel-steinbach.de



INHALT



6
Fußball Senioren
Aufstieg Landesliga & Bezirksliga, 3. Mannschaft und Altherren



14
Spielpläne
Fußball Senioren



40
Mühlencup
Gelungene Premiere



42
Thekentalk
Kursleiterinnen Birgit und Dijana



17
Raum für Bewegung & Begegnung
Unser Neubau am Volksbank Sportpark



20
Handball
Doppelinterview Jörg Levermann & Sebastian Schmaloeer



44
Triathlon
Echter Teamgeist in der Triathlon Jugend



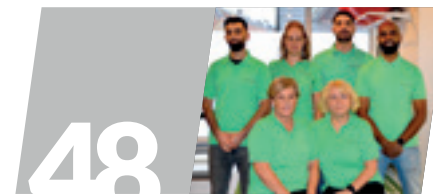
46
Was wurde aus...
...Yilmaz Sanli?



24
Tischtennis
Aufbruchstimmung und neue Führungsriege



31
Laufen
Zeitmessmatte wieder aufgetaucht



48
Unser Sponsor stellt sich vor
kern.gesund



50
Blick in die Nachbarschaft
Forschermühle



52
Susis Seite
Spiel und Spaß für die Kids



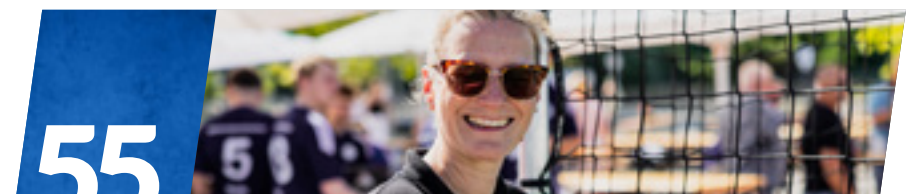
28
Fußballjugend
Sommerpause? Von wegen!



32
Poster in der Mitte
Aufsteiger & Meister



54
Termine
August bis Dezember



55
Kiek es
Simone Schulze Icking



34
Partner des SuS
Alle bisherigen und neue Partner



37
Leichtathletik
2. Teupe Stadionlauf



38
Prävention & Jugendschutz



56
SuS-ler*in & Team des Jahres 2026
Jetzt abstimmen



58
Jobbörse
Stellenangebote unserer Partner



60
Siegerpodest
Gewinner*innen aus dem Verein

SIEBEN JAHRE ANLAUF SIND VORBEI

SuS Stadtlohn geht Herausforderung Landesliga an

Sieben Jahre hat der SuS Stadtlohn auf diesen Moment gewartet. Nun ist es so weit: Der frühere Oberligist ist zurück in der Landesliga. Eine Rückkehr, die auf ungewöhnlichem Weg zustande gekommen ist – die sich die Stadtlohnler aus sportlicher Sicht aber sicher verdient haben.

Seit dem freiwilligen Rückzug aus dem höherklassigen Amateurfußball hatte der

SuS immer wieder Anlauf genommen. Zweimal wurden die Stadtlohnler durch die Corona-Pandemie ausgebremst, andere Versuche endeten enttäuschend oder unglücklich. In der vergangenen Saison war die Mannschaft von Spielertrainer Niklas Niehuis schließlich so nah dran wie lange nicht mehr.

Nur zwei Ligaspiele verlor der SuS. Nach dem letzten Spieltag standen Stadtlohn

und Meister TSV Raesfeld bei jeweils 74 Punkten und einer Tordifferenz von +46. Weil Raesfeld vier Treffer mehr erzielt hatte, wurden die Stadtlohnler zunächst als Vizemeister gewertet. Beim 7:3 gegen den SC Reken hatte am letzten Spieltag nur ein weiterer Treffer zur Meisterschaft gefehlt.

Dass der Aufstieg nach einer Beschwerde gegen die Saisonwertung schließlich



am grünen Tisch zustande kam, schmälert den Erfolg für Niehuis deshalb nicht. „Es fühlt sich

gut und verdient an, auch wenn es eine kuriose und einzigartige Situation ist“, sagte der Spielertrainer nach der Entscheidung. Für ihn sei es gleichwertig mit einem normalen Aufstieg.

Für die Langjährigen ein besonderer Aufstieg

Vor allem für diejenigen, die den langen Weg des SuS über Jahre mitgegangen sind, besitzt die Rückkehr eine besondere Bedeutung. Niehuis hob nach dem Aufstieg etwa Jannik Buning und Milan Tendahl hervor. „Für sie wäre der Nicht-Aufstieg noch härter gewesen. Sie stecken seit Jahren so unfassbar viel Herzblut da rein.“

Zu den langjährigen Wegbegleitern gehört auch Maximilian Rhein. Das Eigenewächs war bereits beim Abstieg aus der Landesliga dabei und hat die folgenden Jahre in der Bezirksliga miterlebt. Seine Laufbahn beim SuS begann einst bei den Minikickern. Später durchlief er sämtliche Jugendmannschaften und

wurde zu einem der prägenden Gesichter der Ersten in der jüngeren Vergangenheit.

Keine Einkaufstour nach dem Aufstieg

Ansonsten setzt der SuS auf bemerkenswerte Kontinuität. Eine große „Einkaufstour“ für die Landesliga gab es nicht. Mit Marcel Hildering von GW Lünten kam lediglich ein externer Neuzugang hinzu. Elias Segbert, Chris Tendahl, Jesse Perl



Neuzugänge

und Jacob Büscher rücken aus der eigenen A-Jugend in den Kader. Kevin Giesen wechselte zum FC Oeding. Damit soll im Kern die Mannschaft den Klassenerhalt schaffen, die sich den Aufstieg erarbeitet hat. Gleichzeitig setzt »»



DREI FRAGEN AN...

...Maximilian Rhein

Sieben Jahre lang hat der SuS vergeblich versucht, aus der Bezirksliga aufzusteigen. Was bedeutet es dir persönlich, dass es jetzt geklappt hat?

Für mich ist das wie ein Kreis, der sich schließt. Ich bin ja auch schon mit der Ersten aus der Landesliga abgestiegen. Es war immer mein größter Wunsch, mit dem SuS, meinem Heimatverein, wieder dorthin zurückzukehren. Es war in der Folge nicht ein Jahr dabei, wo man nichts mit dem Aufstieg zu tun hatte. Ausgerechnet im verflixten siebten Jahr hat es jetzt geklappt.

Der Aufstieg kam letztlich auf ungewöhnlichem Weg am grünen Tisch zustande. Fühlt er sich für dich trotzdem verdient an?

Auf jeden Fall. Wir haben wie Raesfeld eine überragende Saison gespielt und es uns verdient. Wir wussten, dass im Hintergrund etwas läuft, haben uns aber voll und ganz auf das Sportliche, die Relegationsrunde, konzentriert. Als die entscheidende Nachricht durchgedrungen war, war die Erlösung natürlich groß – und die Enttäuschung über das Ausscheiden in der Relegation wie weggeblasen.

Nun ziehst Du die Fußballschuhe erst einmal aus...

Ich gehe erst mal von Bord, aber ob es auch tatsächlich das Ende ist, kann man erst in Zukunft sagen.



10 Jahre voraus

ANFRAGE
SENDEN
ANGEBOT
ERHALTEN!

Für Ihr Zuhause – für Ihr Unternehmen – für Ihren landwirtschaftlichen Betrieb.

Energie aus Qualität.

Photovoltaik,
Speichersysteme,
Ladeinfrastruktur,
Wärmepumpen – und
alles zusammen.

www.zsd.solar
info@zsd.solar

TEL 0 59 23 / 99 99 111

**UNSERE BERATUNG?
IMMER EIN VOLLTREFFER!**

STEUERBERATUNG RECHTSBERATUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UNTERNEHMENSBERATUNG

HEISTERBORG
Steuern Beratung Prüfung Recht

IN STADTLOHN,
EMSBÜREN,
GRONAU-EPE
UND MÜNSTER

www.heisterborg.de

der SuS auf den eigenen Nachwuchs. Gerade den jungen Spielern traut Niehuis einiges zu. „Alle bringen Unbekümmertheit rein, sind frech und machen das im Training richtig gut“, sagt der Spielertrainer. Für ihn bestätigt das auch den Weg, den der Verein eingeschlagen hat: „Man sieht, dass beim SuS gute Jungs rauskommen und man gar nicht so weit gucken muss.“

gehörte der SuS zu den Mannschaften, die praktisch jedes Spiel gewinnen wollten – und häufig auch mussten. In der Landesliga dürfte Stadtlohn dagegen wesentlich öfter als Außenseiter auflaufen. Niehuis empfindet das nicht unbedingt als Nachteil. Den Druck, jedes Spiel gewinnen zu müssen, habe man nicht mehr.

Eine neue Rolle für den Aufsteiger

Wie groß der Unterschied zwischen Bezirks- und Landesliga tatsächlich sein wird, gehört zu den spannenden Fragen der ersten Wochen. Der SuS muss sich nun als Neuling eine Klasse höher behaupten. Und genau darin sieht Maximilian Rhein eine Chance: „Sie sind jetzt das, womit wir immer Probleme hatten: Aufsteiger.“ Das ist eine Rolle, die zu einem Kader mit vielen Spielern aus Stadtlohn und jungen Kräften aus dem eigenen Nachwuchs passen könnte. Der Spielertrainer selbst formuliert die Erwartungen bewusst vorsichtig. Ni-



Der SuS will sich nicht neu erfinden

Nicht nur personell soll es keinen radikalen Kurswechsel geben. Auch spielerisch möchte sich der Aufsteiger eine Klasse höher nicht neu erfinden. „Unsere Spieler ändern sich ja auch nicht großartig. Deshalb halten wir an unserer Idee von Fußball fest“, sagt Niehuis.

Ganz ohne Anpassungen wird es allerdings nicht gehen. Denn mit dem Aufstieg verändert sich die Rolle der Stadtlohner erheblich. In der Bezirksliga

klas Niehuis weiß, dass seine Mannschaft eine Saison erwartet, in der Fehler schneller bestraft werden und viele Gegner über mehr Landesliga-Erfahrung verfügen. „Wir wissen um die Schwere der Aufgabe“, sagt er. Entsprechend eindeutig ist sein Saisonziel: „Alles andere als der Klassenerhalt wäre vermessen.“

Zurück im Teupe-Stadion

Zur sportlichen Rückkehr kommt eine zweite hinzu. Nach der langen Bauphase trägt der SuS seine Heimspiele wieder im modernisierten Teupe-Stadion aus. Auch darauf hatte die Mannschaft lange gewartet. „Jeder sehnt sich danach“, hatte Niehuis bereits während der Vorbereitung gesagt. „Das Stadion ist schon etwas Besonderes.“ Damit bekommt die Rückkehr in die Landesliga auch den passenden Rahmen.

Historisch ist der Aufstieg ohnehin bemerkenswert. Zuletzt war der SuS 1964 in eine Landesliga aufgestiegen, wenngleich die Spielklasse damals einen anderen, höheren Stellenwert im Ligen-system besaß. Später ging es für den Verein noch weiter nach oben: 1984 in die Verbandsliga, 1994 erstmals in die Oberliga und 2014 erneut dorthin.

• Michael Schley

ÜBERRASCHENDER AUFSTIEG EINER ECHTEN EINHEIT

SuS II schlägt neues Kapitel auf

Zur Winterpause lag die zweite Mannschaft des SuS Stadtlohn noch sieben Punkte hinter der Spitze. Am Ende stand überraschend die Meisterschaft in der Kreisliga A. Nach dem Aufstieg beginnt mit Thomas Ring und Christian Greve nun ein neues Kapitel in der Bezirksliga.

Es war ein besonderer letzter Spieltag am Losberg. Zunächst machte die zweite Mannschaft des SuS Stadtlohn vor eigenem Publikum mit einem 2:0 gegen den VfB Alstätte überraschend die Meisterschaft in der Kreisliga A perfekt. Wenig später gewann die Erste ihr wichtiges Saisonfinale gegen Reken zwar mit 7:3, wurde aber zunächst hinter dem spielfreien TSV Raesfeld als Vizemeister gewertet.

So mischte sich an diesem Nachmittag zunächst Enttäuschung unter den Meisterjubil. Inzwischen ist die Situation geklärt: Die erste Mannschaft stieg nachträglich in die Landesliga auf (siehe



Meister in der Kreisliga A

gesonderter Bericht). Für die Reserve hat das einen angenehmen Nebeneffekt. Sie kann in der Bezirksliga 11 antreten und muss nicht in eine andere Staffel mit deutlich weiteren Auswärtsfahrten ausweichen.

Im Mittelpunkt steht für den SuS II nun aber ohnehin die eigene Aufgabe. Denn dass die Stadtlohner Reserve überhaupt

als Bezirksligist in die neue Saison gehen würde, war wenige Monate zuvor kaum abzusehen. Als Tabellenfünfter war die Mannschaft von Jens Büsker und Tim Böing in die Winterpause gegangen. Sieben Punkte fehlten auf Platz eins. In der Rückrunde arbeitete sich der SuS jedoch bis an die Spitze heran und sorgte am letzten Spieltag schließlich für die Krönung. »»



**GENERALUNTERNEHMER
FÜR IHRE PROJEKTE**

AUS LIEBE ZUM SPIEL.

HIRSCH GMBH
ARCHITEKTUR & PROJEKTBAU

HIRSCH GMBH | Architektur & Projektbau
Dinkellandstr. 17
48703 Stadtlohn
Tel +49 (0) 25 63 - 20 50 482
Fax +49 (0) 25 63 - 20 50 484
Mail info@hirsch-gmbh.net

**MITGESTALTEN.
MITBAUEN.
MITVERDIENEN.**

WIR SUCHEN

- AZUBIS
- FACHARBEITER
- VORARBEITER
- BAUGERÄTEFÜHRER

DAS H TEAM

MEHR INFOS




Ganz neu ist eine solche Geschichte für die Stadtlohner Zweite nicht. Schon die Meisterschaft im Jahr 2000 hatte einen ähnlichen Verlauf genommen. Der damalige „Millenniummeister“ steht für einen von inzwischen vier Aufstiegen der Reserve. 1997, 2000 und 2016 war der SuS II bereits eine Klasse nach oben geklettert – jeweils unter Trainer Franz-Josef „Doc“ Becking.

Diesmal trugen Jens Büsker und Tim Böing die sportliche Verantwortung. Für das Trainergespann wurde die Meisterschaft zum perfekten Abschluss seiner intensiven und erfolgreichen Zeit beim SuS II. Spielertrainer Büsker wechselte anschließend zum VfB Alstätte, Böing lässt sein Traineramt ruhen. Dabei war die Nachfolge schon geregelt, als der Aufstieg noch längst nicht absehbar war. Bereits im Winter präsentierte der SuS Thomas Ring als neuen Trainer. Damals stand dessen künftige Mannschaft noch auf Platz fünf.



Dass am Ende vielleicht doch mehr möglich sein könnte, hatte Ring den Spielern bei seinem ersten Treffen allerdings schon mit auf den Weg gegeben. „Ich habe den Jungs bei unserem ersten Treffen im Winter gesagt, dass ich noch an sie glaube, weil sie eine der stärksten Mannschaften in der Liga waren. Ich habe ihnen gesagt, dass es doch keinen schöneren Abschluss gibt, als eine Meisterschaft auf Mallorca zu feiern. Und so kam es dann auch“, sagt Ring.

Meisterschaft statt Entscheidungsspiel

Dabei fiel die Entscheidung erst am letzten Spieltag – und anders als erwartet. Der SuS und Fortuna Gronau gin-

gen punktgleich ins Saisonfinale. Vieles deutete darauf hin, dass beide Mannschaften ihre letzten Spiele gewinnen würden und anschließend ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft notwendig werden würde.

Doch während Fortuna Gronau beim FC Vreden überraschend nicht über ein 3:3 hinauskam, erledigten die Stadtlohner ihre Aufgabe. Schon nach sieben Minuten brachte Phil Dornbusch den SuS nach einem Steilpass von Büsker in Führung. Nils Cordes erhöhte in der 24. Minute auf 2:0. Dabei blieb es. Als feststand, dass Gronau in Vreden zwei Punkte liegen gelassen hatte, kannte der Jubel am Losberg keine Grenzen.



Die Meistershirts wurden übergezogen, der überraschende Aufstieg war perfekt.

„Es ist einfach nur überragend, was die Mannschaft Sonntag für Sonntag abgerissen hat“, sagte Jens Büsker nach der Partie. Damit gelang der Reserve ein Coup, mit dem zur Winterpause nur wenige gerechnet hatten. Aus sieben Punkten Rückstand und Tabellenplatz fünf wurde innerhalb einer Rückrunde die Meisterschaft.

Greve wird spielender Co-Trainer

In der Bezirksliga beginnt nun ein neues Kapitel. Thomas Ring übernimmt die Mannschaft, unterstützt wird er von Routinier und Kapitän Christian Greve auf dem Feld. Eine große Fluktuation muss das neue Trainerteam nicht aufpassen. Abgesehen von Büsker bleibt die Aufstiegsmannschaft komplett zusammen. Hinzu kommen gezielte Verstärkungen.

Mit Finn Krieger, Lennox Bremmer und Leo Terkuhlen rücken drei Spieler aus der A-Jugend auf, die ihrerseits gerade den Aufstieg in die Landesliga geschafft hat. Von der TG Almsick wechselt außerdem Luis Schlüter an den Losberg. Der zentrale Mittelfeldspieler war dort zuletzt Kapitän. Für ihn ist Stadtlohn kein unbekanntes Pflaster: Schlüter spielte bereits in der Jugend für den SuS und trifft nun einige frühere Mitspieler wieder. Auch Tim Sommer schließt sich dem Aufsteiger an. Der Innenverteidiger spielte zuletzt beim 1. FC Nordwalde und zieht nach Stadtlohn. Bereits seit dem Winter trainierte er bei der Reserve mit.

Ring setzt zunächst auf den Klassenerhalt

Für Ring beginnt damit eine reizvolle Aufgabe. Als der erfahrene Coach, der zuletzt die Reserve des SC Südlohn trainierte, im Winter seine Zusage gab, konnte er noch mit einer weiteren Saison in der Kreisliga A planen. Jetzt übernimmt er einen Bezirksligisten. Viel wichtiger wird für Ring allerdings sein, dass der Kern seiner Mannschaft zusammengeblieben ist. Der Aufsteiger kann damit zunächst auf jenes Gerüst bauen, das sich in der vergangenen Rückrunde bis an die Spitze der Kreisliga A gearbeitet hat.



Sieger beim 1. Grenzcup in Oeding

Trotzdem setzt der neue Trainer für die erste Bezirksliga-Saison ein klares Ziel. „Es wird auf jeden Fall eine spannende Sache“, sagt Ring. „Unser Ziel ist, am Ende über dem Strich zu stehen.“

Nach 1997, 2000 und 2016 beginnt damit das vierte Bezirksliga-Abenteuer der Stadtlohner Reserve nach einem Aufstieg. Die ersten drei Aufstiege waren untrennbar mit „Doc“ Becking verbunden. Diesmal verabschiedeten sich Jens Büsker und Tim Böing mit der Meisterschaft. Jetzt sind Thomas Ring und Christian Greve an der Reihe. Ihre Aufgabe ist eine andere als die ihrer Vorgänger: Sie müssen aus dem überraschenden Aufsteiger einen Bezirksligisten machen, der auch über die kommende Saison hinaus einer bleibt.

• Michael Schley

Dein Verein. Dein Look.

DIE OFFIZIELLE VEREINSKOLLEKTION

**EUER ANSPRECHPARTNER
RUND UM TEAMSPORT**
Markt 8 | 48691 Vreden
Tel.: 0 25 64 / 9 76 26
team sport@niehuis.de

**JETZT SCANNEN
UND KOLLEKTION
ENTDECKEN**

55 Jahre
INNOVATION
1970 - 2025

Quality made in
Germany

AUF DIE RICHTIGE TECHNIK KOMMT ES AN
FLEXIBEL | INNOVATIV | RICHTUNGSWEISEND

MODERNSTE VERFAHREN UND INNOVATIVE TECHNOLOGIEN SIND UNSER STAND DER TECHNIK!
Maschinenrichtlinien ebnen den Weg für Qualität und Sicherheit.

Wir gehören zu einer Firmengruppe mit über 75 Mitarbeitern und haben unseren Firmensitz im westlichen Münsterland. Seit 1970 stellen wir Maschinen zur Rationalisierung und Modernisierung sämtlicher Industriezweige her. Als Problemlöser freuen wir uns auf Ihre Aufgabenstellungen!

günther wensing GmbH & Co. KG | Hegebrockstr. 117 | 48703 Stadtlohn | E-mail: info@gwensing.de | www.gwensing.de

DRITTE BELOHNT SICH SPÄT

Last-Minute-Klassenerhalt in der Relegation



Dass die dritte Mannschaft gegen Ende der Saison 2025/26 noch in Bedrängnis geraten sollte, damit war lange nicht zu rechnen. Doch der vermehrte Abstieg von Bezirksligisten aus dem Fußballkreis Ahaus/Coesfeld forderte seinen Tribut. Letztlich musste der SuS III als Drittplatzter der Kreisliga C2 sogar in ein Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt gegen RW Nienborg II.

Nach einer starken ersten Saison in der neuen Umgebung im „Südkreis“ fehlte der jungen und sich nach und nach neu formierenden Mannschaft hier und da das nötige Spielglück. Dieses kehrte dann passend im Entscheidungsspiel zurück. Zunächst glich Mika Korten in der regulären Spielzeit aus. Ihm tat es dann Max Terkuhlen in buchstäblich allerletzter Sekunde der Verlängerung noch einmal zum 2:2 nach. Im Elfmeterschießen

hatte der SuS das bessere Ende für sich und sicherte sich damit den Verbleib in der Kreisliga C.

Die Belohnung gab es bald darauf. Nachdem sich die zuletzt vom Staffelwechsel betroffenen Vereine maßgeblich dafür eingesetzt hatten, wurde die Dritte nach zwei Jahren zur neuen Saison wieder in die angestammte „Nordstaffel“ C1 versetzt. Damit verkürzen sich die Anfahrten wieder, die Staffel gilt aber auch als spielstärker. Und: Da die Staffelgrößen zur Saison 2027/28 auf 14 Mannschaften reduziert werden, gibt es einen vermehrten Abstieg mit mindestens drei direkten Absteigern je Klasse.

Für das Trainergespann Tobias Titz und Nico Stowermann war dies zugleich ein gelungener Abschluss des großen gemeinsamen Engagements in den vergangenen Jahren, das die Dritte zu einer starken Einheit geformt und auf einen guten Weg in die Zukunft geführt hat. Die Nachfolge wird intern aus dem Mannschaftskreis getragen.

• Michael Schley



**WERDE BEI UNS
TECHNIKPROFI!**

In der Ausbildung bei Ferro lernst Du von erfahrenen Profis. Entdecke unsere Ausbildungsberufe!



Komm ins
#AzubiTeamFerro

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG • David-Roentgen-Straße 15-25 • 48703 Stadthorn • www.ferro-umformtechnik.de/deine-zukunft/ausbildung



ALThERREN RUNDEN STARKE SENIOREN-SAISON AB

Ü40 holt sich das Double

Die erfolgreiche Saison der SuS-Senioren haben die Ü40-Fußballer abgerundet. Die Altligamannschaft krönte sich sowohl zum Kreispokalsieger als auch zum Kreismeister. Finalgegner war jeweils der FC Epe.

Torreich verlief das Kreispokalendspiel. Nachdem Christian Efting die Stadtlohn in Führung geschossen hatte, gelang Christian Brune der Ausgleich. Epe drehte die Partie nun komplett und lag nach Toren von Hendrik Orthaus und Bernd Kottig vorn. Stadtlohn erreichte aber durch Treffer von Efting und Matthias Böing noch das 3:3. Es ging also

ins Elfmeterschießen – mit dem besseren Ende für den SuS. Den Weg ins Finale ebneten Siege gegen den ASV Ellewick (18:0), Union Wessum (7:6 n.N.) und den FC Ottenstein (11:0). Für die Ü32 war im Viertelfinale gegen die TSG Dülmen (2:3) Endstation.

Gegen den gleichen Gegner, nun aber auswärts, gewann die Ü40 kurz darauf auch das Endspiel um die Großkreismeisterschaft. Der Endstand nach Toren von Daniel Gerstenberger und Christian Efting lautete 2:0. Die Vorrunde hatte die Mannschaft ungeschlagen als Gruppenerster vor Eintracht Ahaus,

Fortuna Gronau, der SG Lünten/Amme-loe, der SpVgg Vreden und der SG Gronau abgeschlossen.

Die Ü32 konnte sich gemeinsam mit dem SV Gescher in der Vorrundengruppe A für das Halbfinale qualifizieren. Gegen ebendiesen Gegner und späteren Kreismeister war dann aber Feierabend. Auch in der kommenden Spielzeit werden sowohl die Ü32 als auch die Ü40 wieder an beiden Wettbewerben teilnehmen.

• Michael Schley



TERHART

AUTOMOBILE

Wir
suchen
dich!

Jetzt bewerben:
www.terhart.de

Terhart Automobile GmbH & Co. KG • Daimlerstraße 24 • 48703 Stadthorn

SPIELPLAN SENIOREN 2026/27

(Verlegungen und Anpassungen der Anstoßzeit jederzeit möglich)

August

Donnerstag, 6. August		
19:30	SuS Stadtlöhn II – Viktoria Heiden	2:2
Sonntag, 9. August		
15:00	ASK Ahlen . SuS Stadtlöhn	1:1
Sonntag, 16. August		
15:00	SuS Stadtlöhn – SV Dorsten–Hardt	2:3
15:30	SV Gescher – SuS Stadtlöhn II	4:0
Freitag, 21. August		
20:00	SuS Stadtlöhn III – SpVgg Vreden III n:R.	
Sonntag, 23. August		
15:00	SuS Stadtlöhn II – SC Reken	
15:00	VfL Senden – SuS Stadtlöhn	
Donnerstag, 27. August		
19:00	SC Südlohn . SuS Stadtlöhn	
(Anm.: 1. Runde Kreispokal)		
Sonntag, 30. August		
12:30	SC Südlohn II – SuS Stadtlöhn III	
15:00	Union Lüdinghausen – SuS Stadtlöhn II	
15:00	SuS Stadtlöhn – SV Burgsteinfurt	

September

Sonntag, 6. September		
12:30	FC Turo d'Izlo Gronau II – SuS Stadtlöhn III	
15:00	SuS Stadtlöhn II – TSG Dülmen	
15:00	Borussia Emsdetten – SuS Stadtlöhn	
Sonntag, 13. September		
13:00	SuS Stadtlöhn III –Eintracht Ahaus III	
15:00	Borussia Darup – SuS Stadtlöhn II	
15:00	SuS Stadtlöhn – TSV Raesfeld	

Sonntag, 20. September		
13:00	VfB Alstätte III – SuS Stadtlöhn III	
15:00	SuS Stadtlöhn II – Vorwärts Epe	
15:00	Hammer SpVg – SuS Stadtlöhn	
Donnerstag, 24. September		
19:00	SuS Stadtlöhn III – SG Gronau	
Sonntag, 27. September		
13:00	SuS Stadtlöhn III – FC Vreden II	
15:00	BVH Dorsten – SuS Stadtlöhn II	
15:00	SuS Stadtlöhn – SVE Heessen	

Oktober

Sonntag, 4. Oktober		
12:30	DJK Stadtlöhn II – SuS Stadtlöhn III	
15:00	SuS Stadtlöhn II – SW Holtwick	
15:00	SC Altenrheine – SuS Stadtlöhn	
Sonntag, 11. Oktober		
13:00	SuS Stadtlöhn III – SC RW Nienborg II	
15:00	DJK Eintracht Coesfeld – SuS Stadtlöhn II	
15:00	SuS Stadtlöhn – SC Münster 08	
Donnerstag, 15. Oktober		
19:00	DJK Stadtlöhn III – SuS Stadtlöhn III	
Sonntag, 18. Oktober		
13:00	FC Oeding II – SuS Stadtlöhn III	
15:00	SF Merfeld – SuS Stadtlöhn II	
15:00	Werner SC – SuS Stadtlöhn	
(Anm.: Heimrecht wird womöglich getauscht)		

Sonntag, 25. Oktober		
13:00	SuS Stadtlöhn III – GW Lünten II	
15:00	SuS Stadtlöhn II – DJK/VfL Billerbeck	
spielfrei. SuS Stadtlöhn		

November

Sonntag, 8. November		
13:00	FC Epe III – SuS Stadtlöhn III	
15:00	SuS Stadtlöhn – Westfalia Gemen	
15:15	VfB Hüls – SuS Stadtlöhn II	
Sonntag, 15. November		
13:00	SuS Stadtlöhn III – TSV Ahaus	
15:00	SuS Stadtlöhn II – TuS Haltern	
15:00	SpVg Emsdetten 05 – SuS Stadtlöhn	
Sonntag, 29. November		
11:00	ASV Ellewick III – SuS Stadtlöhn III	
15:00	FC Epe – SuS Stadtlöhn II	
15:00	SuS Stadtlöhn – SV RW Deuten	

Dezember

Sonntag, 6. Dezember		
14:30	SG Gronau – SuS Stadtlöhn III	
15:00	Viktoria Heiden – SuS Stadtlöhn II	
15:15	SV SW Lembeck – SuS Stadtlöhn	
Sonntag, 13. Dezember		
15:00	SuS Stadtlöhn – Ibbenbürener SpVg.	

Winterpause

Februar

Sonntag, 14. Februar		
15:00	SuS Stadtlöhn – ASK Ahlen	
Sonntag, 21. Februar		
13:00	SuS Stadtlöhn III – DJK Stadtlöhn III	
15:00	SuS Stadtlöhn II – SV Gescher	
15:00	SV Dorsten–Hardt – SuS Stadtlöhn	
Sonntag, 28. Februar		
13:00	SpVgg Vreden III – SuS Stadtlöhn III	
15:00	SC Reken – SuS Stadtlöhn II	
15:00	SuS Stadtlöhn – VfL Senden	

März

Sonntag, 7. März		
13:00	SuS Stadtlöhn III – SC Südlohn II	
15:00	SuS Stadtlöhn II – Union Lüdinghausen	
15:00	SV Burgsteinfurt – SuS Stadtlöhn	
Sonntag, 14. März		
13:00	SuS Stadtlöhn III – FC Turo d'Izlo Gronau II	
15:00	TSG Dülmen – SuS Stadtlöhn II	
15:00	SuS Stadtlöhn – Borussia Emsdetten	
Sonntag, 21. März		
13:00	Eintracht Ahaus III – SuS Stadtlöhn III	
15:00	SuS Stadtlöhn II – Borussia Darup	
15:00	TSV Raesfeld – SuS Stadtlöhn	
Gründonnerstag, 25. März		
19:00	SuS Stadtlöhn – Hammer SpVg	
Ostermontag, 29. März		
15:00	SVE Heessen – SuS Stadtlöhn	

April

Sonntag, 4. April		
13:00	SuS Stadtlöhn III – VfB Alstätte III	
15:00	Vorwärts Epe – SuS Stadtlöhn II	
15:00	SuS Stadtlöhn – SC Altenrheine	

Sonntag, 11. April		
12:30	FC Vreden 52 II – SuS Stadtlöhn III	
15:00	SuS Stadtlöhn II – BVH Dorsten	
16:00	SC Münster 08 – SuS Stadtlöhn	
Sonntag, 18. April		
13:00	SuS Stadtlöhn III – DJK Eintracht Stadtlöhn II	
15:00	SW Holtwick – SuS Stadtlöhn II	
15:00	SuS Stadtlöhn – Werner SC	
(Anm.: Heimrecht wird womöglich getauscht)		
Sonntag, 25. April		
13:00	SC RW Nienborg II – SuS Stadtlöhn III	
15:00	SuS Stadtlöhn II – DJK Eintracht Coesfeld	
spielfrei. SuS Stadtlöhn		

Mai

Sonntag, 2. Mai		
13:00	SuS Stadtlöhn III – FC Oeding II	
15:00	SuS Stadtlöhn II – SF Merfeld	
15:00	Westfalia Gemen – SuS Stadtlöhn	
Sonntag, 9. Mai		
13:00	GW Lünten II – SuS Stadtlöhn III	
15:00	DJK/VfL Billerbeck – SuS Stadtlöhn II	
15:00	SuS Stadtlöhn – SpVg Emsdetten 05	
Pfingstmontag, 17. Mai		
13:00	SuS Stadtlöhn III – FC Epe III	
15:00	SV RW Deuten – SuS Stadtlöhn	
15:00	SuS Stadtlöhn II – VfB Hüls	
Sonntag, 23. Mai		
15:00	TSV Ahaus – SuS Stadtlöhn III	
15:00	TuS Haltern – SuS Stadtlöhn II	
15:00	SuS Stadtlöhn – SV SW Lembeck	
Sonntag, 30. Mai		
13:00	SuS Stadtlöhn III – ASV Ellewick III	
15:00	SuS Stadtlöhn II – FC Epe	
15:00	Ibbenbürener SpVg. – SuS Stadtlöhn	

Spielbetrieb Altherren/Altliga

Kreismeisterschaft Altherren (Ü32)		
Vorrunde – Gruppe B		
09.09.	SuS Stadtlöhn – ASV Ellewick	
15.10.	Union Wessum – SuS Stadtlöhn	
25.11.	TuS Wüllen – SuS Stadtlöhn	
10.03.	SuS Stadtlöhn – FC Turo d'Izlo Gronau	
14.04.	SpVgg Vreden – SuS Stadtlöhn	
1. Runde Kreispokal Altherren (Ü32)		
30.09.	SV Heek – SuS Stadtlöhn	

Kreismeisterschaft Altliga (Ü40)		
Vorrunde – Gruppe A		
16.09.	spielfrei	
04.11.	FC Vreden – SuS Stadtlöhn	
02.12.	SuS Stadtlöhn – ASC Schöppingen	
03.03.	Eintracht Ahaus – SuS Stadtlöhn	
21.05.	SuS Stadtlöhn – SG Schapdetten/Appelhülsen	

1. Runde Kreispokal Altliga (Ü40)		
23.09.	SuS Stadtlöhn – ASC Schöppingen	



Garten- & Landschaftsbau

GmbH

Lobjinski & Kenkel

- Gartengestaltung
- Pflaster-, Erdarbeiten
- Zaunbau
- Gartenpflege
- Pflanzarbeiten
- uvm.

Ellewick 20 | 48691 Vreden

Tel. 02564 - 9997111 | info@lk-galabau.de

www.lkgalabau.de



stabil.team

ingenieurbüro



Stabilität durch Erfahrung

Gerüstbau. Maschinenbau. Stahlbau.

Planung. Entwicklung. Statik.

stabil ingenieurbüro GmbH

Vredener Str. 119 | 48703 Stadtlöhn

+49 2563 91532-0 | post@stabil.team

R. & R. HEMING

KOMMUNIKATIONSTECHNIK & LOGISTIK GMBH & CO. KG



Seit 1961 ist es unsere Herausforderung, uns der rasanten Entwicklung im Bereich der Kommunikationstechnik zu stellen und stets den modernsten Stand der Technik einzusetzen.

- LWL-Netze
- LAN-Netze
- Glasfasermontage
- Montagearbeiten
- Sprechstellenbau
- Mobilfunk
- Freileitungsbau
- Oberirdischer Linienbau
- Elektromontage
- Planung und Projektierung

R. u. R. Heming
Kommunikationstechnik &
Logistik GmbH & Co. KG

Daimlerstraße 3
Südlohner Weg 23
48703 Stadtlohn

Fon (02563) 93 44 - 0
Fax (02563) 93 44 - 70
info@r-rheming.de

www.r-rheming.de

EIN NEUER RAUM FÜR BEWEGUNG & BEGEGNUNG

Unser neues Vereinsgebäude bietet beste Voraussetzungen für Sport, Gesundheit und Gemeinschaft

Mit unserem neuen Vereinsgebäude hat sich für unseren Sportverein vieles zum Positiven verändert. Neben sechs modernen Umkleiden mit Sanitäranlagen und Duschen ist insbesondere der neue große Kursraum ein echtes Highlight. Die provisorischen Containnerkabinen sind nach 4,5 Jahren endlich abgebaut.

Der große, helle und freundlich gestaltete Kursraum bietet viel Platz für unterschiedlichste Sport- und Bewegungsangebote. Eine umfangreiche Ausstattung



sowie ein direkt angeschlossener Geräteraum sorgen für kurze Wege.

Seit rund einem halben Jahr wird der Kursraum genutzt. Einige anfängliche Herausforderungen konnten inzwischen erfolgreich gelöst werden. Die

Akustik wurde durch eine nachträglich eingebaute Akustikdecke deutlich verbessert, die zunächst welligen Spiegel wurden nachgebessert und zusätzliche Ablagemöglichkeiten geschaffen. Auch die Reinigung des Bodens wurde optimiert: Ein Saug-Wisch-Roboter sorgt »»

MARTINKO
Part mbB

Beratende Ingenieure

Siedlungswasserwirtschaft • Infrastruktur • Ingenieurbau

Stadtlohn - Münster | www.martinko.de

inzwischen zuverlässig für Sauberkeit. Ein großer Vorteil ist der ebenerdige und damit barrierefreie Zugang. Angebote wie Hockergymnastik und Sport für ältere Menschen können dadurch deutlich besser und unkomplizierter durchgeführt werden. Auch die Sicherheit auf dem Gelände wurde verbessert: Der Bereich rund um das neue Vereinsgebäude wird mittlerweile videoüberwacht.



Kooperationen und neue Möglichkeiten

Der Neubau wurde durch unseren Sponsor Borgers GmbH als Generalübernehmer realisiert. Die Zusammenarbeit verlief von Beginn an sehr gut und konstruktiv. Ein besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Sponsoren und Partnerunternehmen: Viele von ihnen haben Arbeiten für die Firma Borgers übernommen und dem Verein dabei sehr gute Konditionen eingeräumt. Diese Unterstützung war für die Um-

setzung des Projektes eine große Hilfe. Auch die Firma cut! energy hat sich besonders engagiert und dem Verein eine Ladesäule am neuen Gebäude gespendet. Damit ist bereits ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft und Nachhaltigkeit gemacht. Das nächste Projekt steht ebenfalls schon fest: Auf dem Dach des neuen Vereinsgebäudes soll eine Solaranlage installiert werden.



Auch finanziell zeigt das Projekt den hohen Stellenwert für Stadt und Verein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Davon übernahm die Stadt Stadtlohn 1,3 Millionen Euro. Zusätzlich unterstützte die Sparkassenstiftung den Verein mit 10.000 Euro für die Innenausstattung.



Das neue Gebäude schafft auch Möglichkeiten für Kooperationen. Die Padel Studios können dank moderner Technik die Toiletten im neuen Vereinsgebäude nutzen. Damit profitieren beide Seiten von der neuen Infrastruktur.



Viele helfende Hände

Ein wichtiger Baustein war die Eigenleistung unserer Vereinsmitglieder. In zahlreichen Aktionen wurden unter anderem Umkleiden mit Bänken und Garderoben ausgestattet, Spiegel und Handläufe montiert, der Geräteraum eingerichtet und die Außenanlagen gestaltet. Auch die Akustikdecke wurde in Eigeninitiative eingebaut.

Dieses Engagement zeigt, wie viel Gemeinschaft und ehrenamtlicher Einsatz in unserem Verein stecken. Gleichzeitig half die Eigenleistung dabei, den gesteckten Kostenrahmen einzuhalten. So konnten zudem 32 zusätzliche Park-

plätze realisiert werden, die die bisher schwierige Parkplatzsituation entspannen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das neue Gebäude ist modern, funktional und optisch ansprechend – und

bietet unserem Verein langfristig hervorragende Möglichkeiten. Der neue Kursraum ist dabei mehr als nur ein schöner Raum. Er schafft beste Voraussetzungen für Sport, Gesundheit, Begegnung und Gemeinschaft.



STIMMEN ZUM NEUEN KURSRAUM

„Hell, modern und freundlich – hier fühlt man sich sofort wohl.“

„Hier können wir unsere Kurse ganz neu und viel flexibler gestalten.“

„Besonders toll: Der Raum ist ebenerdig und damit barrierefrei.“

„Hockergymnastik und Sport für Ältere können wir hier viel besser anbieten.“

„Der neue Kursraum ist für unseren Verein ein echter Gewinn.“

„Alles da, alles griffbereit – besser kann ein Kursraum kaum ausgestattet sein.“

„Man merkt sofort: Hier wurde an die Sportlerinnen und Sportler gedacht.“

„Aus dem anfangs etwas lauten Raum ist ein richtig angenehmer Kursraum geworden.“

„Ein Raum, in dem sich Jung und Alt gleichermaßen wohlfühlen können.“

„Wir sind begeistert, was hier für unseren Verein entstanden ist.“

„Modern, großzügig und einfach schön – unser neuer Kursraum!“

„Pflastern habe ich beim Neubau gelernt – ich weiß nicht, wie viele Steine wir verlegt haben?!“

cut!
ENERGY

Wir machen
Elektromobilität **einfach.**

CUT! Energy GmbH | Gerhart-Hauptmann-Str. 20 | 48703 Stadtlohn | 02363 301188 | cut-energy.de



Es geht doch nichts über ein eigenes Zuhause.

Finden und finanzieren Sie Ihre Traumimmobilie in Stadtlohn ganz einfach mit der Sparkasse Westmünsterland.

02563 4030

info@sparkasse-westmuensterland.de
spkwml.de/finanzierungseinstieg



Sparkasse
Westmünsterland

VON ALTER RIVALITÄT UND DER MAGIE DER „BURGHÖLLE“

Die Trainer der Handball-Herren und -Damen, Jörg Levermann und Sebastian „Schmalle“ Schmaloer im Interview über die Faszination SuS und warum Handball für sie mehr als nur ein Hobby ist.



Ihr kennt euch schon seit vielen Jahren – woher kennt ihr euch und wie würdet ihr den jeweils anderen als Trainer in drei Worten beschreiben?

Jörg: Ich kenne Schmalle noch als Spieler. Wir haben gegeneinander gespielt

und eines meiner persönlichen Highlights war, das Spiel werde ich echt nie vergessen, sein Vater war sein Trainer und ich hatte an dem Tag echt einen Sahnetag erwisch und konnte machen, was ich wollte. Er stand irgendwie auf dem falschen Fuß und ist nicht rausgekommen und mir ist alles im Rückraum gelungen. Aber wir haben schon viele, viele Spiele gegeneinander gespielt. Wir haben auch als Trainer einige Spiele gegeneinander gespielt. Und wie würde ich ihn beschreiben? Engagiert, motiviert und mit ganz viel Herzblut dabei.

Schmalle: Wir kennen uns schon ewig. Wir haben gegeneinander gespielt uns aber die letzten Jahre ein bisschen aus den Augen verloren. Deswegen ist das nicht ganz so leicht zu beantworten. Aber ich würde sagen hart, ehrgeizig und positiv Verrückt.

Was hat euch beide ursprünglich dazu gebracht, eine Handballmannschaft zu trainieren – und was macht für euch heute den Reiz daran aus?

Jörg: Ich habe damals immer schon als Jugendspieler gute Trainer gehabt und bin so selber gefördert worden. Und mein Anspruch war eigentlich, dass ich das gerne irgendwann selber mal weitergeben wollte. Und als dann die damalige Mannschaft, wo ich mich schon mehr oder minder zur Ruhe setzen wollte, keinen Trainer mehr hatte, habe ich die



übernommen und dann hat sich das so weiterentwickelt, dass ich dann tatsächlich gesagt habe okay, wenn, dann mache ich das richtig und dann kamen halt entsprechende Fortbildungen dazu und es hat sich alles ergeben.

Schmalle: Ich spiele Handball, seitdem ich fünf bin. Und irgendwie bin ich dabei hängen geblieben. Heute ist Handball eigentlich alles für mich. Ich trainiere drei Mannschaften. Die Stadtlohner Frauen, meinen Sohn und meine Tochter. Also ja, reingewachsen würde ich sagen. Mein Papa war auch jahrelang Trainer. Davon vielleicht auch mitgenommen.

An welche Stationen in eurer Handballkarriere erinnert ihr euch gerne zurück und warum?

Schmalle: Ein ganz besonderer Moment, würde ich sagen, war das letzte Spiel von meinem Vater. Er hat noch mit 66 Jahren aktiv auf der Platte gestanden. Dass ich dieses Abschiedsspiel gemeinsam mit ihm bestreiten und ihm danach sein Abschiedstrikot überreichen durfte, wird mir für immer in Erinnerung bleiben.

Jörg: Meine Handballstationen sind eigentlich vielfältig, weil ich beruflich halt auch durchs ganze Land gekommen bin. Am prägendsten war für mich meine Zeit bei Fortuna Düsseldorf, wo ich bis

heute sehr, sehr viele, ganz enge Freunde habe, bis hin zu Patenonkel meiner Tochter. Und ja, tiefe, tiefe Freundschaften, für die ich nachts sehr weit fahren würde, wenn sie Hilfe bräuchten. Die größten Erfolge waren als Spieler tatsächlich meine Spiele in der Verbandsliga und als Trainer der Aufstieg seinerzeit mit DJK Coesfeld in die damaligen nach damaligen Ligaeinteilung in die damalige Landesliga. Was für ein Spiel! Im letzten Spiel gegen Neunkirchen war Erster gegen Zweiter, wo sich alles entschieden hat, Meisterschaft entschieden hat, die Halle voll war mit weit über sechs hundert Zuschauern und einfach ein fantastisches Erlebnis war.

Was ist euer persönlich größter Erfolg?

Jörg: Die größten Erfolge waren, als Spieler tatsächlich meine Spiele in der Verbandsliga und als Trainer der Aufstieg seinerzeit mit DJK Coesfeld in die damalige Landesliga. Was für ein Spiel! Im letzten Spiel gegen Neunkirchen, Erster gegen Zweiter, wo sich die Meisterschaft entschieden hat, die Halle voll war mit weit über 600 Zuschauern und einfach ein fantastisches Erlebnis war.

Schmalle: Da würde ich drei nennen. In der chronologischen Reihenfolge. Ich bin in der A Jugend damals als Spieler in der Bezirksliga Meister geworden, was zu

dem Zeitpunkt, als ich achtzehn war, die zweithöchste Klasse war. Zu der Zeit gab es darüber nur die Oberliga und wir sind in der Bezirksliga Meister geworden. Als Trainer gibt es eigentlich zwei Erfolge, die ich nennen möchte. Einmal bin ich in meiner zweiten DHG-Saison mit den Damen von der Bezirksliga in die Landesliga aufgestiegen. Das war ein großer Erfolg. Und auch mit den Stadtlohnern, das möchte ich auch wirklich betonen. Vor zwei Jahren als die Stadtlohner Damen aussichtsloser Letzter waren und wir dann am Ende von Platz Zwölf noch Platz Neun erreicht haben. In drei Monaten, da den Feuerwehrmann spielen, das war halt auch schon ein großer Erfolg.

Bei beiden Mannschaften ist die Bezirksliga das sportliche Zuhause. Was sind aus eurer Sicht die größten Herausforderungen, die diese Saison mit sich bringt?

Jörg: Die größte Herausforderung, die diese Saison mit sich bringen wird, sind die Umsetzung der neuen Spielidee, der neuen Spielkonzepte, aber auch entsprechend, dass wir einen gesicherteren Umgang mit den Haftmitteln bekommen. Und das Ziel in dieser Liga muss tatsächlich sein, sich weiterzuentwickeln. So schnell wie möglich nichts mit der Abstiegszone zu tun haben und ins

»»

VOLLTREFFER

**TECHNISCHE FOLIEN
BERATUNG
KONFEKTION
INSTALLATION**

LÜCKE
IHR PROJEKT IN SICHEREN BAHNEN

PFLEGE IM MÜNSTERLAND
Sofort. Familiär. Menschlich.

Pflege team Serowy

Pflege team Serowy GmbH & Co. KG
Eleganzstr. 15 | 48153 Stadlohn
☎ 0 25 63 - 949 55 95
✉ info@pflege team-serowy.de
www.pflege team-serowy.de

gesicherte Mittelfeld zu kommen, um damit dann den ersten Step zu legen für eine Weiterentwicklung.



Schmalle: Die Bezirksliga bei den Frauen ist oft eine Wundertüte. Das hat man die letzten Jahre immer wieder gesehen hat. Da gibt es verschiedene Konstellationen. Dass Mannschaften, die letztes Jahr Abstiegskandidaten waren, auch mal Aufstiegsaspiranten sind. Mannschaften, die letztes Jahr oben mitgespielt haben, auf einmal Abstiegskandidaten sind. Also die Frauen-Bezirksliga ist immer eine ganz wilde Nummer, auf die man sich nicht wirklich konkret vorbereiten kann.

Jörg, du bist bei der 1. Herren neu gestartet, während du, Schmalle, bei den Damen bereits seit dem Winter dabei bist: Was waren eure ersten Eindrücke von Mannschaft und Verein – und haben sich diese inzwischen verändert?

Schmalle: Ja, ich bin seit Winter dabei. Ich war aber auch schon in der letzten Saison für drei Monate da. Ja, das Das

halbe Jahr war natürlich extrem schwer. Vor allen Dingen, weil es nur eine Damenmannschaft gab mit teilweise 22-23 Spielern beim Training. Das war natürlich schon eine große Herausforderung. Was hat sich inzwischen verändert? Wir haben aus einem riesen Kader haben wir zwei, eine erste Damen, eine zweite Damenmannschaft gemacht, was natürlich jetzt deutlich einfacher zu händeln ist. Vierzehn fünfzehn Leute beim training ist natürlich deutlich einfacher als zwei und zwanzig drei und zwanzig.



Jörg: Ich habe mir natürlich. Als ich vom Hannes angerufen worden bin, habe ich mir natürlich so ein paar Zahlen, Daten, Fakten angeguckt. Ich habe mir dann ja auch mal Spiele angeguckt, habe das so ein bisschen verfolgt und was mich an dem Verein und der Mannschaft tatsächlich begeistert ist das schnelle Spiel. Ich bin ein Freund von schnellen Handball. Ich finde es toll, dass auch in der Vorbereitung Zuschauer in einer nicht unerheblichen Zahl in die Halle kommen, sich die Spiele angucken. Diese Handballbegeisterung, die dieser Verein lebt

und damit auch der Unterstützung, die die Mannschaft dadurch erfährt, das ist großartig. Das kann auch tatsächlich, das muss seinesgleichen im Münsterland suchen. Das ist nicht selbstverständlich. Und das macht toll. Macht macht sehr viel Spaß. Und das hat sich eigentlich alles nur bestätigt und bekräftigt und ist nicht schlechter geworden. Ganz im Gegenteil.

Was zeichnet eure jeweilige Mannschaft besonders aus – und wo gibt es vielleicht noch Luft nach oben?

Jörg: Luft nach oben gibt es, wenn alle Studenten regelmäßig da sind und wir mit den ersten vierzehn bis sechzehn auch regelmäßige Trainingseinheiten durchführen können, das die Abläufe sich verinnerlichen und alle das im Schlaf beherrschen.

Schmalle: Also ich glaube, dass die alle extremst ehrgeizig sind und alle voll Bock haben auf Handball spielen. Was ich gut finde im Moment, wir haben uns extrem gut in der Abwehrarbeit verbessert, wo auf jeden Fall noch Luft nach oben ist, ist in unserem Angriffsspiel.

Was macht ihr am liebsten in eurer handballfreien Zeit?

Schmalle: Selbst im Urlaub habe ich

eine Sandburg gebaut, wo „SuS Handball“ draufsteht. Also in meiner handballfreien Zeit kümmere ich mich um Handball. Was soll ich auch sonst machen?

Jörg: In meiner handballfreien Zeit Ich grille sehr gerne. Ich mag es, im Garten zu sein und mit Familie und Freunden den Grill anzumachen und ein bisschen die Geselligkeit zu genießen.

Was wünscht ihr euch für die Festung Burghölle und den Handball beim SuS Stadtlohn?

Jörg: Ich wünsche mir, dass die Begeisterung noch größer wird, dass die Unterstützung noch lautstarker wird, dass die Mannschaft die Zuschauer trägt und umgekehrt. Dass die Zuschauer quasi zum achten Feldspieler werden und uns noch mehr unterstützen. Und das nicht nur, wenn die Mannschaft Unterstützung braucht, sondern von der ersten Sekunde an.

Schmalle: Also ich finde, die Halle ist eigentlich immer gut besucht. Die Stimmung ist super und ich hoffe, dass wir nächstes Jahr mit guten Ergebnissen vielleicht den einen oder anderen noch öfter in der Halle sehen.

Warum trainierst ihr eine Damen- bzw. Herrenmannschaft?

Jörg: Ich habe in allen Bereichen trainiert. Ich habe Jugendmannschaften, Damenmannschaften und Herrenmannschaften trainiert. Und ich freue mich einfach, jetzt wieder im Herrenbereich zu sein, weil es einfach noch mal eine ganz andere Dynamik auf der Platte ist.

Schmalle: Ganz ehrlich? Wirklich? Ungelogen. Mich hat in meiner zwanzig jährigen Handballkarriere bisher erst eine einzige Herrenmannschaft gefragt,

ob ich sie trainiere. Bis jetzt waren alle meine Stationen, wo ich war, waren Damenmannschaften. Ich war in Bocholt, ich war wieder in Ammeloe. Ich war jetzt quasi zweimal in Stadtlohn und alle Anfragen bis auf eine einzige, waren immer Frauenmannschaften. Mir macht es einfach Spaß und letztendlich ist mir das egal, ob es Männer oder Frauen sind. Für mich ist wichtig, dass die Leute, die da stehen, Bock auf Handball.

Angriff oder Abwehr?
Angriff
Angriff

5:1 oder 6:0?
5:1
3:2:1

Hemd oder Hoodie?
Hoodie
Hoodie

Füchse oder Löwen?
Füchse
Wenn, dann Zebras

Krone oder Brauhaus Coesfeld?
Brauhaus Coesfeld
Karneval oder Kirmes?
Die Frage könnt ihr euch selbst beantworten :)

Handballschuhe oder Flip-Flops?
Handballschuhe
Handballschuhe

Dodgeball Beach Cup oder ein Wochenende Trainingslager?
Ein Wochenende Trainingslager
Natürlich das Trainingslager

Seit 1996 ein Team und von Anfang an treuer Partner des SUS Stadtlohn.

David-Röntgen-Str. 11 | 48703 Stadtlohn | Tel.: 02563 - 98075
info@plano-metall.de | www.plano-metall.de

Geiler Laden! Sichere Ausbildung.

BeReal. BeBewital.

- Industriekaufleute
- Kaufleute für Marketingkommunikation
- Mediengestalter Fachrichtung Digitalmedien
- Mediengestalter Fachrichtung Designkonzeption
- Industriemechaniker Fachrichtung Instandhaltung
- Mechatroniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Verfahrenstechnologen
- Milchwirtschaftliche Laboranten
- Fachlageristen
- Fachkräfte für Lagerlogistik

All genders welcome. Alle sind bei uns willkommen.

BEWITAL
Unternehmensgruppe

www.bebewital.de

AUFBRUCHSTIMMUNG IN DER TISCHTENNISABTEILUNG

Neue Führungsriege, bekannte Rückkehrer und zehn Mannschaften an den Tischen

Für die Tischtennisabteilung des SuS Stadtlohn beginnt Anfang September eine richtungsweisende Saison. Nach dem sportlich enttäuschenden Jahr 2025/26 mit dem Abstieg der 1. und 2. Herrenmannschaft stehen zahlreiche Veränderungen an. Mit neuem Schwung, personellen Änderungen und insgesamt zehn Mannschaften – darunter vier Nachwuchsteams – blickt der Verein optimistisch auf die kommenden Monate.

An der Spitze der Abteilung gibt es einen Wechsel: Kai Tomischat übernimmt die Leitung von Reinhard Valtwies, der die Abteilung über viele Jahre geprägt hat. Unterstützt wird Tomischat künftig von Jan Barthus als stellvertretendem Abteilungsleiter.

Saisonauftritt in der Bezirksoberliga: Neue Gegner, klare Ziele

Die 1. Herrenmannschaft startet nach dem Abstieg in der Bezirksoberliga. Dort warten mit Lokalrivalen SC Südlohn, dem VfL Rhede sowie zahlreichen Teams aus dem nördlichen Ruhrgebiet anspruchsvolle Gegner. Auch die zweite Mannschaft des FC Schalke 04 gehört zum Teilnehmerfeld. Für Mannschaftsführer und Spitzenspieler Till Buderus ist die neue Liga eine spannende Herausforderung: „Ich sehe einer interessanten Saison entgegen. Personell bewegen wir uns sicherlich im unteren Mittelfeld, allerdings wissen wir nicht, wie stark die Konkurrenz tatsächlich aufstellt. Unser Ziel ist es, uns in der Liga zu etablieren.“ Verzichteten müssen die Stadtlohn auf Jannik Weidemann, der aus beruflichen Gründen nach Köln umgezogen ist. Dafür kehrt mit Leo Dicks ein bekanntes Gesicht zurück. Dicks spielte bereits in der Jugend für den SuS Stadtlohn und verstärkte später Alemannia Aachen.



Nun soll er der ersten Mannschaft zusätzliche Qualität verleihen. Zum Kader gehören Till Buderus, Reinhard Valtwies, Dieter Middelick, Jan Barthus, Manfred Kropp, Leo Dicks und Sebastian Brocks.

Vereinsduell in der 2. Bezirksliga

Besonders interessant wird der Blick auf die 2. Herrenmannschaft. Nach ihrem Abstieg trifft sie in der 2. Bezirksliga direkt auf die vereinseigene dritte Mannschaft. Beide Teams zählen nicht zum engeren Kreis der Aufstiegs-kandidaten und wollen zunächst möglichst früh den

»»

SPIELPLAN 1. MANNSCHAFT

Sa. 05.09.2026 17:30	SuS Stadtlohn TTV GW Schultendorf Spielort: 1
Fr. 11.09.2026 19:30	TTC BW Datteln SuS Stadtlohn Spielort: 1
Fr. 02.10.2026 19:30	TuS Haltern II SuS Stadtlohn Spielort: 2
Sa. 10.10.2026 17:30	SuS Stadtlohn FC Schalke 04 II Spielort: 1
Fr. 16.10.2026 20:00	TTC MJK Herten II SuS Stadtlohn Spielort: 1
Sa. 07.11.2026 17:30	SuS Stadtlohn TTC Horst-Süd Spielort: 1
Sa. 14.11.2026 17:30	SuS Stadtlohn SC Südlohn Spielort: 1
Sa. 21.11.2026 18:00	VfL Rhede SuS Stadtlohn Spielort: 1
Sa. 28.11.2026 17:30	SuS Stadtlohn DJK Olympia Bottrop II Spielort: 1
Fr. 04.12.2026 19:30	PSV Recklinghausen SuS Stadtlohn Spielort: 1



Industriebau - Gewerbebau

sicon

Baukompetenz mit System

„Mach Karriere im Team, nicht auf der Ersatzbank.“



Schildarpstraße 77 48712 Gescher
02542 3200 100 www.sicon-bau.de



Auf dem Platz zählt das Zusammenspiel. Im Büro genauso.

Wir planen, gestalten und realisieren moderne Büros für starke Teams – mit durchdachter Raumplanung, smarter Medientechnik und den passenden Druck- & Scanlösungen.

Wir sind ein cooler Geschäftspartner. Wir sind thies.

www.thies-for-work.de

For work.
thies
Heute schon im Morgen arbeiten.



Klassenerhalt sichern. Kapitän Kai Tomischat sieht die Ausgangslage positiver als im Vorjahr: „Wir haben die zweite Mannschaft deutlich breiter aufgestellt, um personelle Engpässe zu vermeiden. Das soll den Teamgeist stärken und uns sportlich stabilisieren.“ Mit Dennis Rduch sowie dem erfahrenen Dieter

Winking wurden zwei wichtige Verstärkungen hinzugewonnen. Zum Aufgebot gehören Dieter Winking, Peter Stowermann, Franz Terhechte, Jens van der Loo, Dennis Rduch, Wilfried Himmberg, Maik Tenbrink, Kai Tomischat und Rouven Tenbusch.

Klassenerhalt im Blick: Die Dritte vor neuer Herausforderung

Auch die 3. Herrenmannschaft steht vor einer schwierigen Spielzeit. Nach dem glücklichen Klassenerhalt geht es in erster Linie darum, die Liga zu halten. Mannschaftsführer Johann Cohaus zeigt

- **ABBRUCH**
- **TIEFBAU**
- **BAUSTOFFHANDEL**

WIR SETZEN IDEEN UM
 Stadtlohn • Tel. 02563/2191400 • www.robbers-gmbh.de

ROBERS

sich dennoch zuversichtlich: „Wir haben uns in den vergangenen Jahren kontinuierlich entwickelt und möchten an diese Leistungen anknüpfen.“ Für den SuS 3 gehen Torben Epping, Nedim Öztürk, Simon Tendahl, Johann Cohaus, Paul Burmeister und Michael Stowermann an die Tische.

Die vierte Mannschaft startet mit einer Mischung aus Erfahrung und Ehrgeiz in die Saison. Kapitän Dennis Neumann führt das Team gemeinsam mit Manuela Bolte, Damian Hintermann, Sandra Valtwies und Daniel Steger in der 2. Bezirksklasse an.

Die fünfte Herrenmannschaft schlägt in der 4. Bezirksklasse auf und freut sich insbesondere auf die Lokalduelle mit den umliegenden Vereinen. Mannschaftsführer ist Thomas Kroll.

Senioren, Nachwuchs und Einstieg

Neben den fünf Herrenmannschaften stellt der SuS Stadtlohn erneut eine Ü40-Seniorenmannschaft. Darüber hinaus bleibt die Nachwuchsarbeit ein wichtiger Bestandteil der Abteilung. Insgesamt gehen vier Jugendteams an den Start: zwei U19-Mannschaften, eine U15 sowie eine U13.

Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen. Das Schülertraining findet montags und freitags ab 17 Uhr in der Halle der Hordtschule statt. Die Erwachsenen trainieren mittwochs ab 18 Uhr sowie freitags ab 19 Uhr. Schläger können bei Bedarf gestellt werden. Damit bietet der SuS Stadtlohn sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Spielerinnen und Spielern beste Möglichkeiten, den Tischtennissport kennenzulernen oder wieder einzusteigen.

• **Sebastian Brocks**



Sicking

Land- & Baumaschinen | Schlosserei | Garten- & Kommunaltechnik

SOMMERPAUSE? VON WEGEN!

Der letzte Pfiff ist ertönt, die Trikots sind ausgezogen und unsere Berkelbolzer verabschieden sich in die wohlverdiente Sommerpause. Doch während auf den Plätzen rund um den SuS Stadtlohn etwas Ruhe einkehrt, läuft hinter den Kulissen bereits die Vorbereitung auf die neue Saison auf Hochtouren. Denn was für unsere Spielerinnen und Spieler nach Ferien und Erholung klingt, bedeutet für viele Ehrenamtliche im Verein intensive Arbeitswochen.

Gerade eine Jugendabteilung mit vielen Mannschaften, von den Minikickern bis zu den Landesliga-Teams, bringt auch in der Sommerpause jede Menge Arbeit mit sich. Ein wichtiger Punkt ist dabei die Ausstattung unserer Mannschaf-



ten. Nach dem letzten Spiel beginnt die große Trikotinventur: Welche Teams benötigen neue Trikots? Welche Sponsorenverträge laufen aus oder müssen verlängert werden? Welche Trikotsätze sind noch vollständig und welche müssen ersetzt oder ergänzt werden?

Die Trainer geben die Ausstattung zurück, prüfen gemeinsam mit den Verantwortlichen den Bestand und schauen, ob Größen und Nummern für die neue Saison noch passen.



Gerade bei Jahrgangswechsels müssen Trikotnummern neu verteilt und Mannschaften teilweise komplett neu ausgestattet werden. Die Geschäftsstelle und Materialwart Jürgen Vogtt koordinieren

Bestellungen, Nachlieferungen sowie die Beschaffung von Bällen und Trainingsmaterialien, damit alle Teams zum Saisonstart bestens vorbereitet sind. Zwischenzeitlich gleicht das Büro von Tina und Petra dabei eher einem Materiallager von Adidas als einer gemütlichen Arbeitsatmosphäre.



Ein weiterer großer Bereich ist das Passwesen. Gerade in der Sommerpause wechseln viele Spielerinnen und Spieler den Verein. Hinter einem Vereinswechsel steckt deutlich mehr als nur eine Unterschrift: Die Abmeldung beim bisherigen Verein, die Freigabe im elektronischen Passsystem des DFB und die Abstimmung mit allen Beteiligten müssen organisiert werden. Dabei gilt es, Fristen einzuhalten und jeden einzelnen Fall individuell zu betrachten.

Wechselt beispielsweise ein Spieler zu einem höherklassigen Verein oder einem Nachwuchsleistungszentrum (NLZ), kann dem abgebenden Verein eine

Ausbildungsentschädigung zustehen. In solchen Fällen müssen zunächst alle Formalitäten geklärt werden, bevor die Freigabe erteilt werden kann. Gleichzeitig gibt es auch Lösungen, bei denen Spieler ohne Entschädigung wechseln können – etwa mit einer späteren Rückkehrmöglichkeit zum Heimatverein. Hinter jedem Wechsel stehen deshalb viele Gespräche zwischen Spielern, Eltern, Trainern und Vereinen.

Auch sportlich wird in der Sommerpause kräftig gearbeitet. Mannschaften werden neu eingeteilt, Trainerteams zusammengestellt, Gespräche mit Spielern und Eltern geführt und die neuen Teams



für die kommende Saison im DFB-Net gemeldet. Zusätzlich müssen für die Jugendmannschaften Einschätzungen und Unterlagen zur Einteilung nach Jahrgängen und Leistungsstärke erstellt werden.

Damit der Trainings- und Spielbetrieb bei den Berkelbolzern reibungslos funk- »»



Komm' in unser TEAM! AUSBILDUNG zum VERMESSUNGSTECHNIKER (m/w/d) 2027

Bei uns vergeht die Zeit wie im FLUG!
Der Grund sind abwechslungsreiche Tätigkeiten
im FREIEN und im BÜRO mit täglich neuen Einsatzorten.

Mit unseren neuesten technischen Geräten
macht das Vermessen einfach Spaß
und drinnen zeichnest Du das Abbild von draußen.

Einfach eine gelungene ABWECHSLUNG!



Vermessungsbüro Nienhaus

Dipl.-Ing. Frank Nienhaus · Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Eschstraße 35 · 48703 Stadtlohn · Tel. 02563 905820 · Mail: geo@vermessung-nienhaus.de

Stadtlochner Recycling GmbH

SCHROTT UND METALLE

**HIER
RECYCLERN
PROFIS**

VREDENER STR. 230
48703 STADTLOHN
TEL. +49 2563 / 931 40
WWW.STADTLOHNER-RECYCLING.DE

tioniert, kümmern sich die Verantwortlichen außerdem um die Platzorganisation. Rasenrenovierungen werden durch Platzwart Christian geplant, Sperrzeiten abgestimmt sowie Trainings- und Testspielpläne erstellt.



Daniel Schürmann koordiniert die neuen Trainingszeiten und sorgt gemeinsam mit den Verantwortlichen dafür, dass jede Mannschaft ihren Platz und ihre Zeiten zum Saisonstart kennt. Auch neue Team- und Passfotos müssen erstellt und nach den Vorgaben des Verbandes im System aktualisiert werden.

Parallel laufen bereits die Planungen für Veranstaltungen wie die Berkelbolzer-



Saisoneneröffnung, Turniere sowie Aktionen mit unseren Partnern und Sponsoren. Und was kaum einer glaubt: In der Sommerpause beginnen auch schon die ersten Vorbereitungen für den Berkelcup im Januar und das Nikolausturnier.

Die Sommerpause ist also nur auf dem Fußballplatz eine Pause. Im Hintergrund sorgen viele fleißige Helferinnen und

Helfer dafür, dass unsere Teams gut vorbereitet in die neue Saison starten können. Dafür gilt allen, die sich mit Zeit, Organisation und Herzblut für den SuS Stadtlohn einsetzen, ein großes Dankeschön. Denn eines zeigt sich jedes Jahr aufs Neue: Zusammen läuft mehr!

• *Simone Icking*

...ZUSAMMEN LÄUFT MEHR!

Zum Schulanfang
20% Rabatt*
auf Kindersportkleidung
(bis Gr.176)
und Kindersportschuhe
(bis Gr.38,5)

*Gültig bis 30.9.26 bei Vorlage der Anzeige

INTERSPORT
UEPPING

Sporthaus Uepping GmbH & Co. KG
Eschstr. 26 · 48703 Stadtlohn

ZEITMESSMATTE NACH 2 MONATEN WIEDER AUFGETAUCHT

Happy End nach einem ärgerlichen Diebstahl: Die beim Berkellauf am 08. Mai 2026 entwundene Zeitmessmatte des FLVW ist wieder da.

Nachdem die rund 15 Kilogramm schwere Startmatte während unserer Veranstaltung von einem älteren Mann auf ein Fahrrad geladen und mitgenommen worden war, fehlte zunächst jede Spur. Der Diebstahl hat das Team des Berkellaufs sehr ins Schwitzen gebracht, da ganz kurzfristig die Zeitmessung umdisponiert werden musste. Durch unseren Aufruf in den sozialen Medien blieb der Diebstahl jedoch vielen im Gedächtnis.



Anfang Juli entdeckte eine Gruppe Läufer die zusammengefaltete Matte zufällig in einer Bushaltestelle in Sabstätte. Einer der Läufer erinnerte sich sofort an unseren Beitrag – und tatsächlich: Es war die vermisste Zeitmessmatte.



Inzwischen konnte sie dem FLVW-Kreis Ahaus/Coesfeld wieder übergeben werden. Wir freuen uns sehr über dieses unerwartete Ende und bedanken uns herzlich bei den aufmerksamen Findern. Ohne ihre Aufmerksamkeit wäre die Zeitmessenanlage vermutlich nicht wieder aufgetaucht.

Manchmal lohnt sich ein genauer Blick – und ein geteilter Beitrag in den sozialen Medien.



Berkel
Apotheke

FUßBALL-FIEBER?
bei uns sind Sie in den besten Händen.

Apothekerin
Johanne Elias e.K.

Josefstraße 41 Telefon 02563 206244
48703 Stadtlohn info@berkel-apotheke.de



Ü40 - Meisterschaft und Kreispokalsieger



U19 - Meister Bezirksliga - Aufstieg in die Landesliga und Kreispokalsieger



E2 - Meister Kreisliga

Unsere Meister und Aufsteiger der Saison 2025 / 26



CHAMPIONS

Blau und Weiß...

...ein Leben lang



1. Mannschaft - Aufstieg in die Landesliga



2. Mannschaft - Meister Kreisliga A - Aufstieg Bezirksliga

TENBRINK
The Gener[e]alist.

TEUPE
GRUPPE

Volksbank
Westmünsterland eG

borgers

Beratung, Architektur,
Planung und Bau
Alles aus einem Haus

INTERSPORT
UEPPING

Therapie & Training
kern.gesund

OBERZAUCHER
Parkett- und Fußbodentechnik

R. & R. HEMING
KOMMUNIKATIONSTECHNIK & LOGISTIK GMBH & CO. KG

ROBERS

SPORT
NIEHUIS

TERHART
AUTOMOBILE

Albert
Hornhues

1a
autoservice Ingenhorst

Berkel
Apotheke

BEWITAL

BRICKMANN
CHRISTOPH BRICKMANN
Druckerei

cut!
ENERGY

Ferro Umformtechnik
• schmieden • brennen • beschneiden

GW
stadtlohn

HEISTERBORG
Steuern Beratung Prüfung Recht

DAS H TEAM

Hilverlin
& Kollegen

HIRSCH
ARCHITEKTUR & PROJEKTBAU

kemper
HEAD OF BROSCHET SINCE 1988

KRUMME
ALLES UNTER EINEM DACH

LK Garten- &
Landschaftsbau

LÜCKE
DIP. PROJEKTENTWICKLER

LÜTKENHAUS
KUNST- & FACHGEBIET

LVM
VERSICHERUNG
Matthias Clauschues

MARTINKO
FACH FÜR
Beratende Ingenieure

NIENHAUS
VERMESSUNG

pointS Keen

Seifer
GEFRÄNCE SERVICE

OS
Pflage team Serowy

Sicking
Kauf • Vermietung • Stilllegung • Sanierung

SICON

Sparkasse Westmünsterland

stabil.team
Ingenieurbüro

Stadtlohn
Recycling
SCHROTT UND METALL

STADTLOHN

For work.
thies
Heute schon im
Morgen arbeiten.

TRAPO
Automated Intralogistics

WEITZELL
Elektro | Handel | Event

ZSDSOLAR
ENERGIESYSTEME

MIT NEUEN PARTNERN IN DIE SAISON 2026/27

Zur neuen Saison 2026/27 konnten vier neue Premiumpartner und vier neue Business-Partner gewonnen werden.

Die Firmen Oberzaucher – Parkett- und Fußbodentechnik und Automobile Terhart sowie R. & R. Heming – Kommunikations-technik und Physiotherapie kern.gesund kooperieren mit dem SuS Stadtlohn in den nächsten Jahren als Premiumpartner.

NEUE PREMIUM-PARTNER

Therapie & Training
kern.gesund

OBERZAUCHER
Parkett- und Fußbodentechnik

R. & R. HEMING
KOMMUNIKATIONSTECHNIK & LOGISTIK GMBH & CO. KG

TERHART
AUTOMOBILE

Als neue Business-Partner präsentieren sich beim SuS die Firmen Thies Bürotechnik, LVM Versicherung Matthias Clauschues, Industriehallen & Gewerbebau Sicon sowie Cut! Energy – Elektromobilität.

NEUE BUSINESS-PARTNER

cut!
ENERGY

LVM
VERSICHERUNG
Matthias Clauschues

SICON
Bauelemente und System

For work.
thies
Heute schon im
Morgen arbeiten.

UNSER BANDENKLUB



Danke!

Der SuS Stadtlohn bedankt sich herzlich bei allen Partnern und Sponsoren, die den Verein durch ihre Kooperation unterstützen und bittet Sie, unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen und Auftragsverteilungen bevorzugt zu berücksichtigen.

ZUSAMMEN LÄUFT MEHR!

**Komm in
unser Team.**
Standort Stadtlahn

Schloss Raesfeld



**HANDWERK &
MONTAGE**



**BAU- &
PROJEKTL EITUNG**



**KONSTRUKTION &
TECHNIK**



**ADMINISTRATION &
VERWALTUNG**



**AUSBILDUNG &
STUDIUM**

Teupe. Kann nicht jeder.

teupe.de/jobs



2. TEUPE STADIONLAUF

Leichtathlet:innen trotzen der Hitze

Am 19. Juni 2026 richtete die Leichtathletikabteilung im Teupe-Stadion zum zweiten Mal den Teupe-Stadionlauf aus – bei Temperaturen deutlich über 30 Grad eine besondere Belastung für alle Beteiligten, denn auf dem Programm standen ausschließlich Mittel- und Langstrecken. Wer an diesem Tag an den Start ging, brauchte neben Schnelligkeit vor allem eines: einen kühlen Kopf und die Fähigkeit, sich die Kräfte richtig einzuteilen.



Den Auftakt machten die Bambinis, die ihre 400 Meter in zwei Läufen absolvierten und dabei schon die ganze Bandbreite des Nachwuchses zeigten, der im Verein heranwächst. Es folgten die 800-Meter-Rennen der Altersklassen w/m8 bis w/m U12. Die älteren Jahrgänge mussten sich über 2.000 Meter beweisen, die Erwachsenen liefen 3.000 Meter. Für alle Läuferinnen und Läufer bedeuteten die Bedingungen ein hohes Maß an Durchhaltevermögen und machten die gezeigten Leistungen umso bemerkenswerter.



Das neu errichtete Stadion mit seiner modernen Tartanbahn bewährte sich dabei zum zweiten Mal bei einem größeren Wettkampf unter Volllast als Austragungsort: Die Rückmeldungen von Athletinnen, Athleten und Betreuern zur Bahn und zur Organisation fielen durchweg positiv aus. Trotz der Hitze ging der Wettkampf reibungslos über die Bühne.



Sportlich setzte der SuS Stadtlahn deutliche Ausrufezeichen. Bei den Männern über 3.000 Meter siegte Michael Vennemann in 11:54,73 Minuten, was seine persönliche Saisonbestleistung bedeutete. Bei den Frauen gewann Petra Campe in 11:50,78 Minuten, in der weiblichen Jugend U18 setzte sich Juna Oberzaucher mit 11:38,40 Minuten durch. Auch im Nachwuchs zeigte der Verein seine Breite: In der männlichen Jugend M15 belegte Stadtlahn die Plätze eins bis vier, angeführt von Mats Völker (6:14,80 min) vor Paul Kneifel

(6:17,28 min), bei der weiblichen W15 siegte Ella Krumbeck in 7:52,74 Minuten.



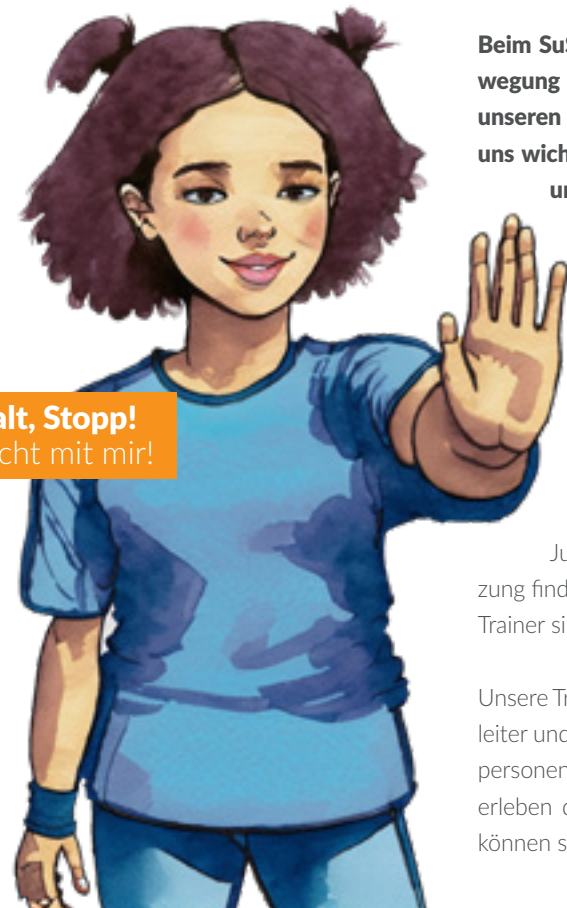
Auch in den jüngeren Altersklassen war der SuS Stadtlahn präsent. Bei den Jungen M9 lief Theo Campe zum Sieg in 2:47,11 Minuten, ebenfalls eine neue Saisonbestleistung, während bei der W13 Frieda Woyte als Dritte ihre persönliche Bestzeit für diese Saison verbesserte. Mehrere weitere Läuferinnen und Läufer sicherten sich Podestplätze und Saisonbestzeiten.

Für die ausrichtende Abteilung war der 2. Teupe-Stadionlauf trotz der widrigen Wetterbedingungen ein rundum gelungener Wettkampftag. Besonders erfreulich war, dass der Wettkampf abteilungsübergreifend, ganz nach dem Motto #zusammenläuftmehr, angenommen wurde. Der 3. Teupe-Stadionlauf darf mit Spannung im kommenden Jahr erwartet werden.

• Jannah Wüpping

HINSCHAUEN. ZUHÖREN. HANDELN.

Prävention und Jugendschutz beim SuS Stadtlohn 19/20 e.V.



Halt, Stopp!
Nicht mit mir!

Beim SuS geht es um Sport, Spaß, Bewegung und Gemeinschaft. Gerade bei unseren Kindern und Jugendlichen ist uns wichtig, dass sie sich bei uns wohl und sicher fühlen.

Deshalb beschäftigt sich der SuS bereits seit einigen Jahren mit dem Thema Prävention und Jugendschutz. Seit 2024 haben wir ein eigenes Schutzkonzept, das festlegt, wie wir mit möglichen Problemen umgehen und wo Kinder, Jugendliche und Eltern Unterstützung finden. Trainer sind Teil der Lösung!

Unsere Trainerinnen und Trainer, Übungsleiter und Betreuer sind wichtige Bezugspersonen. Sie kennen ihre Gruppen und erleben die Kinder regelmäßig. Dadurch können sie Veränderungen wahrnehmen,

zuhören und als Ansprechpartner da sein. Prävention bedeutet für uns: aufmerksam sein, zuhören und wissen, wo man Unterstützung bekommt.

Dafür bietet der SuS regelmäßig Seminare und Schulungen zum Thema Prävention und Jugendschutz an. Sie sollen unsere Ehrenamtlichen stärken und ihnen Sicherheit für ihren Vereinsalltag geben.

Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, Misstrauen zu schaffen oder normale Nähe im Sport infrage zu stellen. Ein tröstendes Wort, ein aufmunterndes Gespräch oder eine Umarmung gehören zum Vereinsalltag. Wichtig ist, dabei mit gesundem Menschenverstand und Augenmaß zu handeln.

Gemeinsam hinschauen

Unsere Trainerinnen und Trainer müssen

Jedes Kind darf mitmachen und Spaß haben.



WILLKOMMEN IM TEAM!

Wir suchen (m/w/d):

- MONTEUR elektrisch/mechanisch
- SERVICETECHNIKER
- SUPERVISOR MONTAGE

TRAPO ist ein mittelständisches, international agierendes Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Gescher Hochmoor.

Im Bereich der automatisierten Intralogistik bieten wir effiziente, zukunftsweisende (Gesamt-)Anlagen zum Verpacken, (De-)Palettieren, Fördern, für das Lagermanagement, die Sortier- und Verteiltechnik sowie zum autonomen Be- und Entladen.



Bewirb Dich und werde Teil des TRAPO Teams:
karriere@trapo.de

Wir freuen uns auf Dich!

TRAPO GmbH
Industriestraße 1 | 48712 Gescher-Hochmoor



nicht auf jede Situation eine Antwort haben. Wichtig ist, aufmerksam zu sein, zuzuhören und zu wissen, an wen man sich wenden kann.

Denn gute Prävention funktioniert nur gemeinsam – damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim SuS Sport treiben, Spaß haben und sich wohlfühlen können.

SCHON GEWUSST?

Das Schutzkonzept des SuS gibt es bereits seit 2024. Das nächste Seminar zum Thema Prävention und Jugendschutz findet im Oktober 2026 statt. Nähere Infos folgen.

Prävention gehört für uns genauso zu guter Vereinsarbeit wie Training und Wettkampf.



Niemand darf ohne deine Erlaubnis Fotos und Videos von dir machen.



Zum Schutzkonzept



Beleidigende oder **blöde Sprüche** haben beim Sport **nichts** zu suchen.



Niemand darf ungefragt Fotos und Videos von dir ins Internet stellen.



NİLTOP
AUSSTELLUNG

www.niltop-fliesen.de

FLIESEN
VERLEGUNG



Andrieu
Zaun- u. Toranlagen

Gartenzäune
Steingabionen
Sichtschutz
Toranlagen
Schmiedeeisern
Sonderkonstruktionen
Zubehör
- Für Privat und Gewerbe -

48712 Gescher • Werner-von-Siemens-Str. 12 • Tel.: 0 25 42 / 43 01
info@zaunanlagen-andrieu.de • www.zaunanlagen-andrieu.de

MÜHLENCUP PREMIERE GELUNGEN!

Fußball. Für alle.

Was für ein Wochenende! Die Premiere des Mühlencups auf dem Stadtlohnener Mühlenplatz war ein voller Erfolg. Ob Firmencup, Kleinfeldturnier für Erwachsene, E- und F-Jugend oder die besondere C- und D-Jugend-Konkurrenz – überall standen Spaß, Fuß-

ball und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Besonders die vereinsübergreifenden Cliquen-Teams bei C und D kamen hervorragend an. Viele Kinder und Jugendliche kickten gemeinsam, auch ohne Vereinszugehörigkeit.

Und natürlich waren auch zahlreiche blau-weiße Berkelbolzer dabei! Ein großes Dankeschön an Borussia Butenstadt, DJK Eintracht Stadtlohn und TG Almsick für die großartige Zusammenarbeit. Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung!



GS-Reisen

Stadtlohn

- ✓ Vereinsfahrten ✓ Kegelfahrten
- ✓ Firmenfahrten ✓ Klassenfahrten



www.GS-REISEN-STADTLOHN.DE

Gietmann-Söbbing GmbH

Daimlerstraße 14,
48703 Stadtlohn

Tel. 02563 / 1000
Fax 02563 / 5531

info@gietmannsoebbing.de
www.gs-reisen-stadtlohn.de

GROSSE AUSSTELLUNG
Besuchen Sie uns!

Terhechte
Baustoffe | Containerdienste | Garten- & Landschaftsbau
info@baustoffe-terhechte.de

Stadtlohn
Borsigstr. 29
T. 02563 1081

Ausbildungsplatz gesucht? Lieblingsteam gefunden!

Weitere Infos: www.borgers-bau.de/karriere/ausbildung/

- › Maurer / Stahlbetonbauer (m/w/d)
- › Baugeräteführer (m/w/d)
- › Kanalbauer für Infrastrukturtechnik (m/w/d)
- › Bautechnischer Konstrukteur - Schwerpunkt Architektur oder Ingenieurbau (m/w/d)
- › Technischer Systemplaner - Fachrichtung Versorgung und Ausrüstungstechnik oder Elektrotechnische Systeme (m/w/d)
- › Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)



Borgers GmbH | Mühlenstraße 29 | 48703 Stadtlohn
Tel. 02563/407-0 | bewerben@borgers-bau.de

Mehr erfahren
und fix bewerben:



borgers

THEKENTALK bei Helge



MIT UNSEREN
KURSLEITERINNEN
DIJANA & BIRGIT

Seit wann bist du beim SuS aktiv und wie bist du damals dazu gekommen?

Dijana: Seit Juni 2021 bin ich beim SuS aktiv, angefangen hat alles in der Laufabteilung mit einem Laufanfängerkurs. Seit 2024 bin ich auch als Kursleiterin aktiv und gebe unter anderem den HIIT-Kurs.

Birgit: Als Kursleiterin bin ich jetzt seit ungefähr drei Jahren dabei. Ich habe mit Faszien-Yoga angefangen und mache auch Rehakurse in der Brustkrebsnachsorge. Vorher war ich schon in der Laufabteilung als Lauftrainerin aktiv. So bin ich eigentlich immer mehr in die verschiedenen Bereiche beim SuS reingerutscht.

Was schätzt du am meisten am SuS Stadtlohn?

Dijana: Ich mag vor allem das Familiäre beim SuS. Man kennt sich, man kommt schnell ins Gespräch. Dazu kommen der Teamgeist und der Zusammenhalt. Gerade beim Sport merkt man, dass viele einfach mit Herzblut dabei sind.

Birgit: Ich finde das familiäre Gefühl beim SuS einfach schön. Man kennt

viele Leute und es ist nicht so anonym. Und ich finde, der SuS hat wirklich tolle und ganz unterschiedliche Kursangebote.

Was darf in deinem Kurs auf keinen Fall fehlen – außer natürlich Bewegung?

Dijana: Ein gutes Aufwärmen! Darauf lege ich wirklich viel Wert. Auch Mobilität gehört für mich unbedingt dazu. Und natürlich darf die gute Stimmung nicht fehlen – schließlich soll man sich auch gerne auspowern.

Birgit: Meine Teilnehmer! Ohne die wäre es ja kein Kurs. Ich finde es schön, wenn alle mitmachen und man gemeinsam Spaß hat.

Gibt es einen Satz, den du während deiner Kurse wahrscheinlich am häufigsten sagst?

Dijana: Wahrscheinlich, dass ich eigentlich ein ziemlich schlechter DJ wäre. Meine Musikauswahl kommt passt nicht immer.

Birgit: „Bitte nicht den Atem anhalten, auch wenn es schwer wird!“ Das sage



ich wahrscheinlich ziemlich oft. Gerade wenn eine Übung etwas anstrengender wird, passiert das doch schnell mal.

Was war bisher dein lustigster Moment als Kursleiterin?

Dijana: Lustigster vielleicht nicht, aber definitiv einer der spannendsten Momente war, als während meines Kurses direkt neben uns auf dem Parkplatz ein Diebstahl passiert ist. Plötzlich war die Aufmerksamkeit kurz mal nicht mehr beim Training.

Birgit: Das war, als ein Teilnehmer gefragt hat: „Wie komme ich aus dieser Übung wieder heraus, ohne Hilfe?“ Das war schon ziemlich lustig und ist mir auf jeden Fall im Kopf geblieben.

Was war dein erster Gedanke, als du den neuen Kursraum zum ersten Mal gesehen hast?

Dijana: Ich war direkt begeistert! Der



Kaffee oder Wasser nach dem Kurs?

Wasser – nach dem HIIT-Kurs ist der Durst schließlich groß!

Wasser.

Lieblingsübung oder Hassübung?

Hassübung ganz klar: Mountainclimber. Lieblingsübungen sind für mich alles mit der Kettlebell.

Der herabschauende Hund ist meine Lieblingsübung.

Musik beim Sport: laut oder leise?

Definitiv laut! Wenn schon Training, dann mit ordentlich Musik.

Leise und ruhig.

Frühaufsteher oder Langschläfer?

Langschläfer! Ganz klar.

Frühaufsteher.

Lieber selbst mitmachen oder vorne stehen und anleiten?

Definitiv selbst mitmachen! Ich bin einfach gerne mitten im Training dabei und powere mich genauso gerne aus wie die Teilnehmer.

Beides. Ich mache auch gerne selbst mit, aber ich stehe genauso gerne vorne und leite an.

„Partner des Sports“

Seifer seit 1954
GETRÄNKE SERVICE

Gastronomieservice | Partyservice | Großveranstaltungen | Gescher, Tel: 02542.4007 | www.seifer.de



Bistro - Biergarten - Disco

Öffnungszeiten

Bülten's Bistro
Fr + Sa ab 19 Uhr

Discothek Big Ben
Sa ab 22 Uhr

Bülten's Bistro
& Discothek Big Ben
www.discobuelten.de

SuS Sportheim

BEI UNS KÖNNT
IHR AUFLAUFEN!

Wir sorgen für ein kühles Blondes, Softgetränke und Kaffee. In die Verlängerung gehen wir mit einem ordentlichen Snack!

Auch Partyveranstaltungen oder die kleine Familienfeier könnt ihr in unseren gemütlichen Räumen buchen.

Der freundliche Service im SuS Sportheim!
Meldet euch bei Melanie oder Helge unter:

0172 280 1668



ECHTER TEAMGEIST IN DER TRIATHLON-JUGEND

Vom Neuling bis zum NRW-Kaderathleten

In den vergangenen Jahren hat sich in der Triathlon-Jugend des SuS Stadtlohn einiges getan: Immer wieder sind neue Gesichter zu unserer Trainingsgruppe dazugestoßen und haben die Jugend mit frischem Wind bereichert. Was dabei besonders auffällt, ist der starke Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Egal, ob Anfänger, Nachwuchssportler oder ambitionierter Leistungssportler – beim gemeinsamen Training ziehen alle an einem Strang und unterstützen sich gegenseitig.



Triathlon ist schließlich kein einfacher Sport. Drei Disziplinen – Schwimmen, Radfahren und Laufen – müssen trainiert und miteinander verbunden werden. Das bedeutet für unsere Jugendlichen jede Menge Fleiß, Zeit und Durchhaltevermögen. Mehrmals in der Woche wird gemeinsam trainiert, an der Technik gefeilt, an der Ausdauer gearbeitet

und natürlich auch harte Einheiten absolviert. Für viele gehört das Training mittlerweile zum Alltag und findet jeden Tag statt. Dadurch sieht man sich nicht nur sehr häufig beim Sport, sondern verbringt auch abseits der einzelnen Einheiten viel Zeit miteinander. So wächst die Gruppe immer weiter zusammen und es entstehen neue Freundschaften.

Seit 3 Jahren gehört für unsere Jugend außerdem ein besonderes Highlight zum Trainingsjahr: In den Osterferien geht es gemeinsam mit anderen Vereinen für zwei Wochen in die Toskana nach Italien ins Trainingslager. Dort wird intensiv trainiert und an allen drei Disziplinen gearbeitet. Zwei Wochen lang stehen zahlreiche Schwimm-, Rad- und Laufeinheiten auf dem Programm. Das Trainingslager ist sicherlich anstrengend, bietet aber gleichzeitig die perfekte Möglichkeit, sich sportlich weiterzuentwickeln und als Gruppe noch enger zusammenzuwachsen. Gerade die gemeinsame Zeit außerhalb des normalen Trainingsalltags schweißt die Jugendlichen zusammen und sorgt für viele schöne Erinnerungen.



Einige unserer Athletinnen und Athleten betreiben Triathlon inzwischen auf hohem Leistungsniveau. Mit Paul Kneifel, Ella Krumbek und Mats Völker stellt der SuS Stadtlohn in diesem Jahr gleich drei Athleten, die im NRW-Kader sind und somit bei den deutschlandweiten

Wettkämpfen des DTU Cups an den Start gehen. Dazu gehören unter anderem die Deutschen Meisterschaften. Eine tolle Anerkennung für die sportliche Entwicklung unserer Jugendlichen und gleichzeitig eine große Motivation für die gesamte Trainingsgruppe.



Mit Mika Lisner, Leo Waldmann und Juna Oberzaucher haben wir außerdem drei Athleten, die bereits bei den Wettkämpfen der Jugend A und Junioren an den Start gehen. Sie dürfen zudem schon bei der NRW-Liga der Erwachsenen aushelfen. Dabei sammeln sie wertvolle Erfahrungen und können gleichzeitig sehen, wo sie sich im Vergleich zum Starterfeld der Erwachsenen einordnen können.



Neben unseren älteren und leistungsorientierten Athleten gibt es natürlich auch eine Gruppe jüngerer Nachwuchssportler, die mit viel Freude und Begeisterung am Training teilnehmen. Für sie steht zunächst der Spaß an der Bewegung und am Triathlon im Vordergrund – und wer weiß, vielleicht stehen einige von ihnen schon bald selbst an der Startlinie größerer Wettkämpfe.



So anspruchsvoll der Triathlonsport auch ist, so viel gibt er den Jugendlichen zurück. Gemeinsames Training, Wettkämpfe, Trainingslager und die vielen Stunden, die man miteinander verbringt, sorgen dafür, dass aus einer Trainingsgruppe eine echte Gemeinschaft wird. Jeder bringt seine eigenen Stärken mit, jeder arbeitet an sich und gleichzeitig profitieren alle voneinander.

So unterschiedlich die Ziele und Leistungsstände auch sind: Die Triathlon-Jugend des SuS Stadtlohn verbindet vor allem eines – die Freude am gemeinsamen Sport und am gemeinsamen Weg. Genau dieser Teamgeist ist es, der uns auch in Zukunft weiter voranbringen wird.

Hilverlin
& Kollegen

VERSICHERUNGEN &
VERMÖGENSBERATUNG

www.versicherungsspezialist.eu

LÜTKENHAUS
FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN

www.luetkenhaus.de

WAS WURDE AUS YILMAZ SANLI?

Warum er – anders als sein Bruder – nicht zuerst beim Fußball landete, beantwortet Yilmaz Sanli mit einem Lächeln: „Ich war, auf gut Deutsch gesagt, der einzige Südländer, der nicht fummeln konnte.“ Stattdessen führte ihn sein Weg zum Tischtennis beim SuS Stadtlohn – und von dort viele Jahre später doch bis in den Profifußball, aktuell als Spielerberater u.a. von Nationalspieler Deniz Undav.

In den Schulpausen spielte Yilmaz lieber Tischtennis als Fußball. „Da habe ich gemerkt, dass mir die Sportart wohl liegt.“ Also ging er zum SuS – und stellte schnell fest, dass er dort nicht nur Spaß hatte, sondern auch außergewöhnlich erfolgreich war.

Unsere Vereinschronik erinnert an diese Zeit: Bereits mit elf Jahren gewann er vier Kreismeistertitel. Es folgten Erfolge auf Bezirks-, Westdeutscher und Deutscher Ebene, ehe 1994 sogar die Berufung in die deutsche Schülernationalmannschaft folgte – bis heute einer der größten Einzelerfolge der SuS-Tischtennisgeschichte.

Doch für Yilmaz war der Sport weit mehr als Medaillen und Urkunden. „Der Erfolg hat mir unglaublich viel Selbstbewusstsein gegeben. Ich habe früh gemerkt, dass man Anerkennung bekommt, wenn man etwas gut macht und sich richtig reinhängt.“



Besonders prägend war das für ihn als Sohn einer Migrantenfamilie. „Wir gehörten damals in Stadtlohn als ‚keene Hiesigen‘ nicht gerade zur High Society. Wenn man dann sportlich Erfolg hat und darüber in der Zeitung berichtet wird, gibt einem das unglaublich viel Selbstvertrauen.“

Mindestens genauso wichtig wie die sportlichen Erfolge war jedoch das Vereinsleben. „Wir waren einfach eine tolle

Truppe. Diese Gemeinschaft hat einen großen Teil meiner Jugend ausgemacht.“ Bis heute kommt er regelmäßig nach Stadtlohn zurück und trifft sich einmal im Jahr mit seinen Freunden aus Kindheit und Jugend. Zur Stadtlohner Jugend gehörten für ihn aber auch ganz bodenständige Erfahrungen: Nach der Schule verdiente er sich sein erstes Geld unter anderem bei der Tischlerei Spahn oder bei Pulverbeschichtung Bergerbusch.



Auch nach seiner erfolgreichen Jugendzeit blieb Yilmaz dem SuS zunächst erhalten. 2003 gehörte er zur ersten Herrenmannschaft, die mit dem Aufstieg in die Verbandsliga den bis dahin größten Mannschaftserfolg der Tischtennisabteilung feierte.



Im selben Jahr begann er an der Universität Münster ein Lehramtsstudium mit den Fächern Sportwissenschaften, Geographie und Germanistik. Schon während des Studiums zog es ihn zunehmend in den Sportjournalismus. Er schrieb als freier Autor für die Sport Bild und berichtete später für die Westfälischen Nachrichten über den Amateurfußball im Münsterland. Dabei entstand der Wunsch, einmal hinter die Kulissen eines großen Profivereins zu blicken.



Mit einem Volontariat beim FC Schalke 04 wurde dieser Traum Wirklichkeit. Aus dem Einstieg entwickelte sich eine siebenjährige Tätigkeit in der Medien- und Kommunikationsabteilung. Mit Schalke bereiste er zu Champions-League-Zeiten „die halbe Welt“, organisierte Pressetermine und arbeitete täglich mit Profis, Trainern und Verantwortlichen zusammen.

Doch irgendwann wollte er den Fußball aus einer anderen Perspektive kennenlernen. Nach drei Jahren bei einer



großen Spieleragentur gründete er gemeinsam mit einem Kollegen Tenet Football. Die Idee dahinter ist bis heute Programm: nicht nur Berater sein, sondern langfristiger Begleiter. „Unsere Philosophie ist, mehr als ein Berater zu sein. Wir möchten unseren Spielern über viele Jahre den Rücken freihalten. Es geht nicht nur um Zahlen und Verträge, sondern um Vertrauen und persönliche Beziehungen.“

Stolz, Erfolge und der Blick zurück

Ein Schlüsselmoment folgte kurz nach der Gründung. Mit im Team war damals bereits Deniz Undav. Als nach dessen starken Leistungen in Belgien zunächst das Angebot und später der Wechsel in die englische Premier League zu Brighton & Hove Albion zustande kam, wurde Yilmaz bewusst, dass die Entscheidung zur Selbstständigkeit richtig gewesen war. „Da haben wir gedacht: Geil! Wir haben einen Spieler in der Premier League!“

Ein noch emotionaler Moment folgte wenig später. „Als Deniz sein Debüt für die deutsche Nationalmannschaft gegeben hat, saßen wir auf der Tribüne. Zu sehen, dass dort unser Spieler im Deutschland-Trikot aufläuft, darauf waren wir unglaublich stolz.“

Und was würde wohl der zwölfjährige Yilmaz aus der SuS-Tischtennishalle sagen, wenn er seinen Weg heute sehen könnte? Die Antwort kommt ohne langes Überlegen: „Cool, dass du deinen Weg gemacht hast und bei etwas gelandet bist, worauf du so viel Bock hast.“



Zum Abschluss hat er noch einen Rat für den SuS-Nachwuchs:

„Gebt nach einem Rückschlag nicht direkt auf. Es ist keine Schande, wenn mal etwas nicht klappt. Aber man kann später immer sagen: Ich habe es wenigstens versucht.“

• Simone Icking

Ihre Werkstatt mit System ist da.



Mühlenstraße 82 · 48703 Stadtlohn
Tel. 0 25 63 / 9 81 80 · Fax 0 25 63 / 9 81 78
E-Mail info@ingenhorst.de · www.ingenhorst.go1a.de

INGENHORST
wir machen, dass es fährt

X Karosseriereparatur X Inspektion X TÜV X Reifen
X Kfz-Elektrik X Klima X AU

Elektronisches Diagnosesystem, fachmännisches Können
und preiswerte Reparaturen von Meisterhand.



 **Albert Hornhues GmbH**



Immer richtig gekühlt!

✓ Klimatechnik ✓ Melktechnik
✓ Wärmepumpen ✓ Stalleinrichtung

GEA KERBL DAIKIN SINCLAIR

www.albert-hornhues.de

PREMIUMSPONSOR KERN.GESUND



Therapie & Training

Das Therapiezentrum kern.gesund in Stadtlohn steht für ein ganzheitliches Gesundheitskonzept, das weit über klassische Physiotherapie hinausgeht. Unter dem Leitgedanken, Menschen zu einem aktiven und selbstbestimmten Leben zu begleiten, vereint das Team aus erfahrenen Therapeuten moderne Behandlungsansätze mit individueller Betreuung und einem hohen Maß an Empathie.

Im Mittelpunkt steht die Physiotherapie, bei der Beschwerden nicht nur symptomatisch behandelt, sondern auch deren Ursachen gezielt angegangen werden. Rücken- oder Gelenkprobleme, muskuläre Dysbalancen, Verspannungen oder funktionelle Einschränkungen – bei kern.gesund wird jede Herausforderung mit fachlicher Kompetenz und einem ganzheitlichen Blick betrachtet. Ziel ist es, nicht nur kurzfristige Linderung zu schaffen, sondern langfristige Gesundheit zu fördern.



Dabei fließen aktuelle Erkenntnisse aus Physiotherapie, Sportwissenschaft und Schmerzforschung in die Betreuung ein. Das Konzept basiert auf fünf Säulen: körperliche Aktivität, Ernährung, Körperkomposition, Schlaf und mentale Gesundheit. Ziel ist es, gemeinsam mit dem Patienten an diesen Stellschrauben zu drehen, um langfristig durch und durch gesund zu werden – eben „kern.gesund“.

Die moderne Ausstattung, die ruhige Atmosphäre und die persönliche Betreuung schaffen optimale Bedingungen für nachhaltige Therapieerfolge. Jeder Mensch wird individuell betrachtet – mit seinen Zielen, Bedürfnissen und Möglichkeiten.

Kern.gesund – Ihr Partner für Gesundheit, Bewegung und Lebensqualität.



Ein weiterer Schwerpunkt ist das medizinische Training: An speziell entwickelten Krafttrainingsgeräten wird gezielt an Beweglichkeit, Stabilität und Belastbarkeit gearbeitet – ideal zur Rehabilitation, Prävention oder Leistungssteigerung.



Ihr Partner für Gesundheit.
www.kerngesund-stadtlohn.de

Vredener Str. 37-39 | 48703 Stadtlohn
Telefon 02563 2099833
info@kerngesund-stadtlohn.de

DIE FORSCHERMÜHLE: EIN MINT-BOLZPLATZ FÜR NEUGIERIGE KÖPFE

Kinder sind von Natur aus neugierig. Sie möchten verstehen, wie Dinge funktionieren, Zusammenhänge erkennen und die Welt erkunden. Dafür braucht es Orte, die genau das ermöglichen.

Für Bewegung und Sport gibt es Sportplätze und Turnhallen. Für Naturwissenschaften und Technik braucht es solche Orte ebenfalls.

Die Forschermühle in Stadtlohn versteht sich genau als ein solcher Ort. Als außerschulischer Lernort können



Kita- und Grundschul Kinder hier MINT-Themen mit Kopf, Herz und Händen erleben. Seit der Eröffnung der Forschermühle in der Berkelmühle im Jahr 2024 haben bereits mehr als 3.500 Kinder die Gelegenheit genutzt, Naturwissenschaften und Technik auf ganz praktische Weise zu entdecken

Ob sie herausfinden, was schwimmt und was untergeht, warum sich ein Propeller dreht, mit Licht und Klängen experimentieren oder die Wirkung eines



Magneten erforschen: Dabei entstehen die Erkenntnisse durch eigenes Tun.

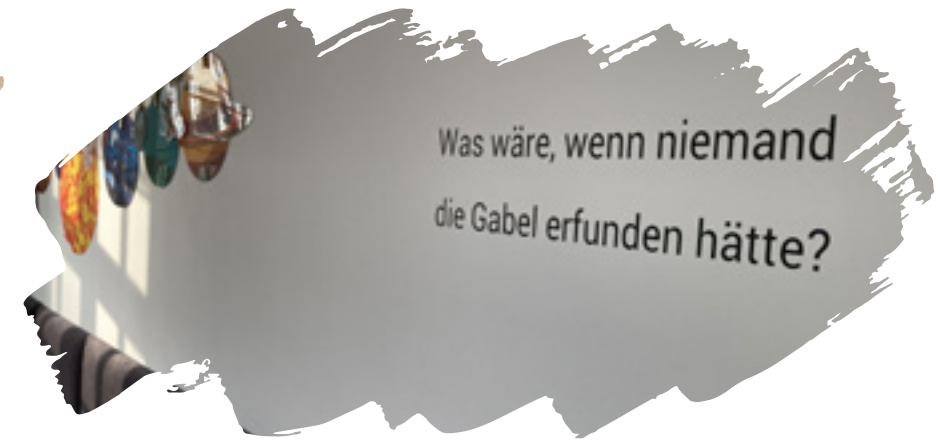
Dahinter steckt ein einfacher pädagogischer Gedanke: Was man selbst erforscht und erlebt hat, bleibt oft besser in Erinnerung. Deshalb stehen in der Forschermühle nicht Ergebnisse im Vordergrund, sondern der Weg dorthin. Beobachten, ausprobieren, hinterfragen und gemeinsam weiterdenken gehören hier ganz selbstverständlich dazu.



Man könnte sagen: Die Forschermühle ist ein MINT-Bolzplatz. Hier können Kinder ihren eigenen Ideen nachgehen und dabei manchmal zu überraschenden Ergebnissen kommen.

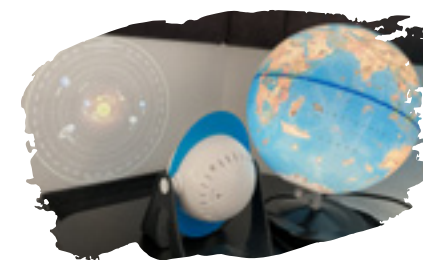


Hinter der Forschermühle stehen dabei verschiedene Akteure, die gemeinsam an einem Ziel arbeiten: Kindern frühzeitig positive Erfahrungen mit Naturwissenschaften und Technik zu ermöglichen. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken (WFG) hat die Forschermühle als außerschulischen Lernort initiiert und verantwortet die Umsetzung und Durchführung des Angebots. Unterstützt wird sie dabei vom Förderverein Forscher-

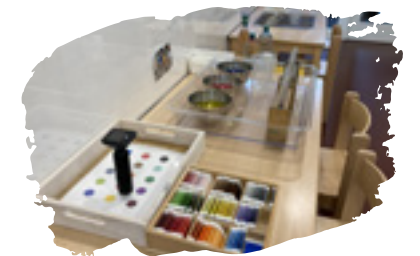


häuser im Kreis Borken e.V., der dazu beiträgt, die langfristige Finanzierung und Weiterentwicklung des Lernortes zu sichern.

Wie jeder gute Bolzplatz lebt aber auch dieser Ort von den Menschen, die ihn ermöglichen. Von pädagogischen Fachkräften, die Kinder begleiten, von Partnern und Unterstützern, die solche Angebote fördern, und von vielen engagierten Unternehmen der Region, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Darunter sind auch zahlreiche Betriebe, die sich seit Jahren beim



SuS Stadtlohn engagieren und mit ihrer Unterstützung dazu beitragen, dass junge Menschen gute Möglichkeiten zum Lernen, Entdecken und Entwickeln erhalten.



Wir freuen uns, mit der Forschermühle Teil der Stadtlohnener Nachbarschaft zu sein. Und wir freuen uns über jedes Kind, das unser Haus mit einer neuen Frage betritt und mit einer eigenen Entdeckung wieder verlässt.

• Kirsten Vennemann



WEITZELL

Elektro | Handel | Event

Leistung mit Persönlichkeit

Adresse
CW Elektro GmbH
Carsten Weitzell
Neustraße 11
48703 Stadtlohn

Kontaktinformation
Tel. 02563-7163
Fax. 02563-208167
info@cw-elektro.com
www.cw-elektro.com

Jetzt durchstarten! Dein Sport. Dein Verein.

LVM-Versicherungsagentur
Matthias Claushues
Dufkampstr. 41
48703 Stadtlohn

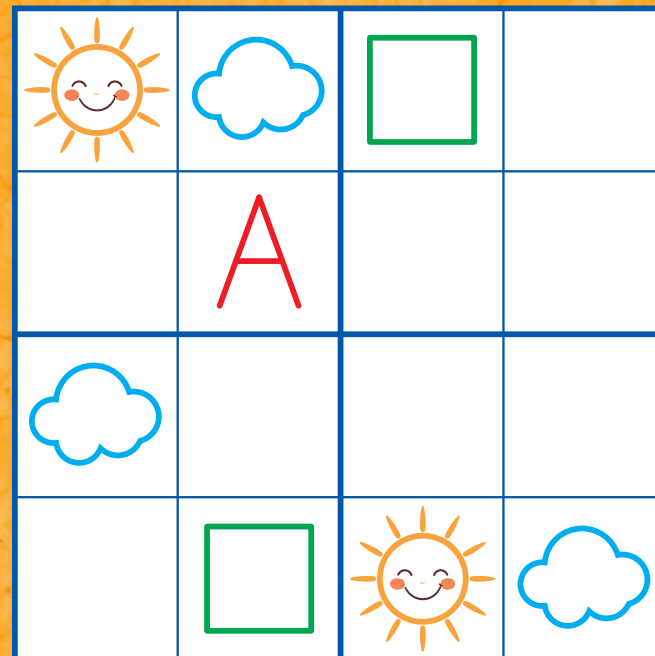
LVM
VERSICHERUNG



Sudoku

Ziel des Spiels ist es, die vier Symbole so in das Gitter einzutragen, dass jedes Symbol genau einmal vorkommt:

- In jeder Zeile (waagrecht von links nach rechts)
- In jeder Spalte (senkrecht von oben nach unten)
- In jedem 2x2-Quadrat (den vier großen Blöcken)



Fehlersuche

Im rechten Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen, findest du sie alle?



Auflösung auf Seite 54

SO SCHÖN KANN
IHR TAG BEGINNEN.



KRUMME
BAD & DESIGN

www.krumme-baeder.de
krumme_badundheizung

GESCHMACK FÄNGT
IN DER KÜCHE AN.



www.krumme-kuechen.de
kuechenkrumme

KRUMME
KÜCHE & DESIGN

h: Werbetechnik Hilker

vielseitig | flexibel | kompetent

Eure Werbung.
Unser Spielfeld.

Von-Ardenne-Straße 34 Fon 0 25 63 / 93 75-0
48703 Stadtlohn www.werbetechnik-hilker.de



TERMINE

Schnuppertag Fußball

Sa 05.09.2026

Kinder Jahrgang 2021 und älter
Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Volksbank Sportpark



Fußball Sparkassen Sportcamp

Mi – Fr 21. – 23.10.2026

Ort: Volksbank Sportpark



Familihtag Handball

Sa 31.10.2026

Beginn: 13:30 Uhr
Ort: Burgsporthalle



Jahreshauptversammlung

So 08.11.2026



Kinderaktionstag

So 08.11.2026

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr
Ort: Dreifachhalle am Geschwister-Scholl Gymnasium



Nikolaus-Turnier der Berkelbolzer (G- bis E-Jugend)

Sa 12.12.2026

Ort: Dreifachhalle am Geschwister-Scholl Gymnasium



Silvesterlauf

Do 31.12.2026

Ort: Engelbert-Sundermann-Str.



Malerfachbetrieb

HÜTTERMANN

www.maler-huettermann.de



Vredener Str. 28
48703 Stadtlohn
Tel. 02563-38 03
0171-4453427

Krumbeck
Kunststoffverarbeitung GmbH



WEITERE INFOS
UNTER:

KONTAKT

b.huels@krumbeck-kunststoff.de

+49 2563 / 20 912 - 0

MASCHINENFÜHRER

GESUCHT

(m/w/d)

KIEK ES

Name:

Simone Schulze Icking

Spitzname:

Karla Kolumna

Funktion im SuS:

Social Media Jugendfußball
Redaktion Losbergfieber

Lieblingssport:

Fußball, Cheerleading, Trabrennen (in der Reihenfolge)

Ich habe eine Schwäche für:

Salt & Vinegar Chips, Jugendfußball
und den Satz „ich mach das eben schnell...“



Das wünsche ich dem SuS:

Viele Eltern und Freunde, die über den Tellerrand hinausschauen,
sich mit Herzblut für den Verein einsetzen und gemeinsam dafür
sorgen, dass unsere Kinder in einer starken Gemeinschaft Fußball
erleben können.

Motto:

„Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher,
dass ich es schaffe.“ (Pippi Langstrumpf)

Lieblingsgetränk:

Ginger Beer / Ginger Ale

Das habe ich zuletzt gegessen:

Tomaten-Zucchini Gratin



Ich in drei Hashtags:

#InstaTante #MeinAkkuistLeer #ZuhauseAmFußballplatz

Wer ist der/die GOAT?

Der erste Mensch der gesagt hat „Ich mach das mal eben“ ;-)

TERBRACK

MASCHINENBAU GMBH

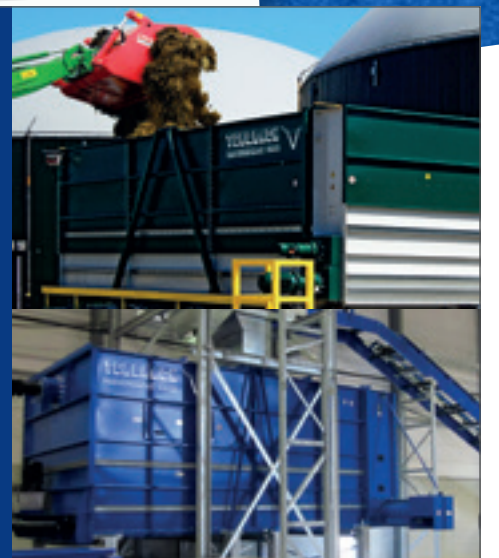


ZUVERLÄSSIG | BESTÄNDIG | EFFIZIENT
IHR PARTNER FÜR FÖRDER-, DOSIER- UND ZUFÜHRTECHNIK

KOMM IN UNSER TEAM!



www.terbrack-maschinenbau.de



STIMME JETZT AB FÜR DEINE FAVORITEN BEI DER WAHL ZUM/ZUR

Wir haben eure Vorschläge über unsere Social Media Kanäle gesammelt, hier sind eure Top-Favoriten.

SuSler*in des Jahres 2026



Michelle Alferink
Triathlon



Felix Hinnemann
Handball



Rouven Tenbusch
Tischtennis



André Melka
Fußball



Marcel Lücke
Vorstand



Jonas Große-Hündfeld
Fußball

Team des Jahres 2026

Ehrung der Gewinner*innen auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sonntag den 08.11.2026. Die Abstimmung endet am 31.10.2026.



2. Mannschaft
Fußball



DJMM Team U18
Leichtathletik



A1
Fußball



1. Mannschaft
Tischtennis



1. Mannschaft
Fußball



Weibliche C-Jugend
Handball

m. kerkhoff
Stadtlohn grabmale

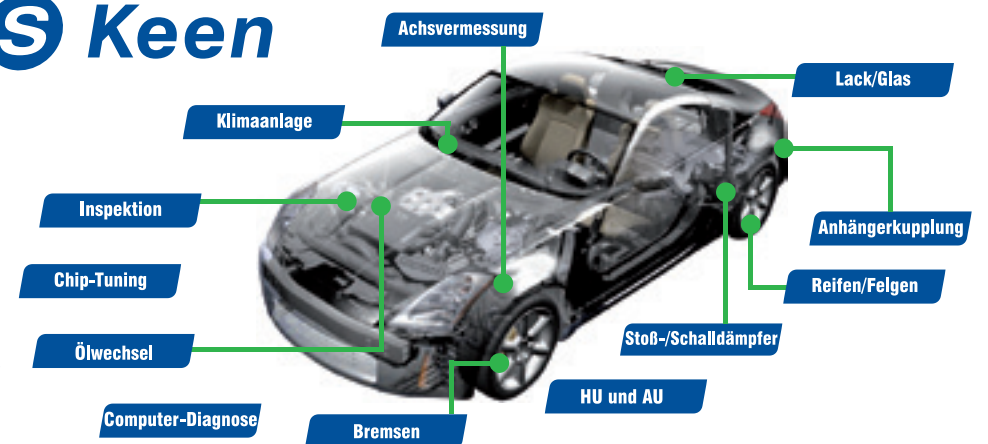
Bahnallee 10
Tel. 02563 - 97550
www.kerkhoff-grabmale.de



Gib jetzt deine Stimme ab!
Online oder
in der Geschäftsstelle!

point S Keen
Reifen, Räder, Auto-Service.

Weerseloer Straße 20-26
48703 Stadtlohn
Tel. 0 25 63 / 32 91
www.reifen-keen.de



TENBRINK
The Gener[e]alist.

Deine Ausbildung 2027 bei Tenbrink - the Gener[e]alist!
Starte deine Zukunft mit einer Ausbildung bei uns.

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Tischler (m/w/d)

Auf tenbrink.de/ausbildung findest du alle Informationen zu den Berufen und wie du dich ganz einfach für 2027 bewerben kannst.


TENBRINK
The Gener[e]alist.

Werde Teil des Tenbrink-Teams!
Du suchst eine neue Perspektive oder eine Weiterentwicklung?

- Bauleiter (m/w/d)
- Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
- Kaufmännischer Projektmanager (m/w/d)

Weitere Informationen findest du auf tenbrink.de oder schicke deine Bewerbung direkt an bewerbung@tenbrink.de.


Wir suchen:

- Mitarbeiter Organisationsentwicklung (m/w/d) in Vollzeit
- Mitgliedermanager (m/w/d) im Marketing in Vollzeit
- Immobiliengutachter (m/w/d) in Voll- und Teilzeit
- Kundenberater (m/w/d) - in Voll- oder Teilzeit
- Mitarbeiter im persönlich digitalen Kundenservice (m/w/d)


borgers

 Beratung, Architektur,
Planung und Bau
Alles aus einem Haus
Du suchst eine Ausbildung mit Zukunftsperspektive?

Wir bilden in acht verschiedenen Berufen aus - auf der Baustelle und im Büro. Bewirb dich gerne um einen Ausbildungsplatz oder ein Praktikum.

Unser Team sucht Verstärkung! Bewirb dich auf eine unserer offenen Stellen oder schicke uns deine Initiativbewerbung an bewerb@borgers-bau.de

- Bauleiter (m/w/d)
- Maurer / Stahlbetonbauer (m/w/d)
- Stahlbaumonteur (m/w/d)



- Land- und Baumaschinenschlosser
- LKW Fahrer für den Sattelzug


TERHART
AUTOMOBILE

Ausbildung:

- Kfz-Mechatroniker/-in für System- und Hochvolttechnik (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker/-in für Pkw-Technik (m/w/d)
- Automobilkauf- mann/-frau (m/w/d)

Offene Stellen:

- Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)



EINMALIGE SPENDE FÜR DEN SUS-FUSSBALLNACHWUCHS

Mit Josef „Jack“ Demes hat der SuS Stadtlohn einen treuen Wegbegleiter verloren. Im Alter von 77 Jahren kam er bei einem Verkehrsunfall ums Leben, als er auf seinem Fahrrad von einem unaufmerksamen Autofahrer angefahren wurde. Ausgerechnet das Radfahren – neben Reisen mit dem Wohnmobil seine große Leidenschaft – wurde ihm zum Verhängnis. Seinem Verein blieb er auch über seinen Tod hinaus verbunden.



Einen besonderen Wunsch für seine Beisetzung hatte Jack Demes schon früh geäußert: Anstelle von Blumen und Kränzen sollte zugunsten der Jugendabteilung des SuS Stadtlohn gespendet werden. Viele Trauergäste kamen diesem Wunsch nach. Zur Spendenübergabe war seine Lebensgefährtin Margret nach Stadtlohn gereist. Jürgen Bone, Vorsitzender des Jugendfördervereins, und der langjährige Jugendleiter Franz Disseler, beide enge Weggefährten von Jack Demes, bedankten sich persön-

lich für die außergewöhnliche Unterstützung. Sie versprachen, die Spende ganz im Sinne des Verstorbenen für die Nachwuchsfußballer des SuS Stadtlohn einzusetzen. Jack Demes selbst war Gründungsmitglied des Fördervereins für die Fußballjugend.

Nach Angaben des Jugendfördervereins handelt es sich um die größte Spende, die der Verein in 25 Jahren von einer Privatperson erhalten hat. Entsprechend groß ist der Dank – nicht nur beim Jugendförderverein und den Verantwortlichen, sondern vor allem bei den Trainern, Betreuern und den vielen jungen Fußballern, denen Jack Demes über seinen Tod hinaus etwas Bleibendes hinterlässt.



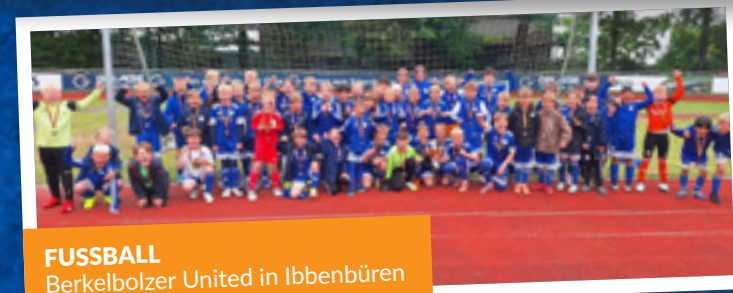
Schon als Jugendlicher trug er das blau-weiße Trikot, später spielte er in der Reserve und bei den Altherren. Besonders am Herzen lag ihm die zweite Mannschaft, für die er sich viele Jahre als Betreuer mit großem Einsatz engagierte. Bis zuletzt war er mit den Radfahrgruppen des SuS regelmäßig auf längeren und kürzeren Touren unterwegs. Wie groß seine Leidenschaft fürs Radfahren war, belegt eine beeindruckende Zahl: Einmal legte er innerhalb von drei Jahren 49.000 Kilometer auf zwei Rädern zurück.


S&O STEUERBERATUNG GMBH
Gemeinsam stark!

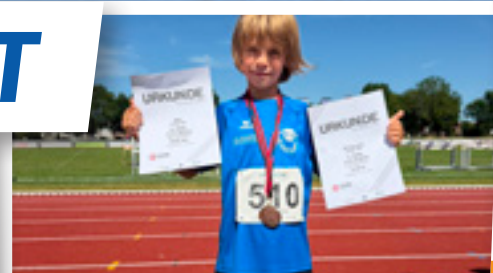
 §
Steuern | Wirtschaft | Recht

www.sostb.de


SIEGERPODEST



FUSSBALL
Berkelbolzer United in Ibbenbüren



LEICHTATHLETIK
Kreiseinzelmeisterschaften Lüdinghausen



FUSSBALL: E3
Sieg beim De Tubanters Johann Bakker Turnier



TISCHTENNIS: TILL BUDERUS
Stadtmeister in Münster



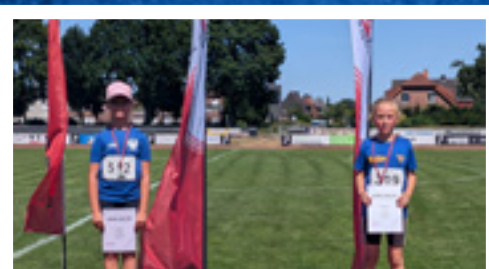
FUSSBALL: U11
Sieg beim Turnier Ibbenbüren



LEICHTATHLETIK
Kreiseinzelmeisterschaften Lüdinghausen



LEICHTATHLETIK
DJMM Qualifikationssportfest Coesfeld



LEICHTATHLETIK
Kreiseinzelmeisterschaften Lüdinghausen



LEICHTATHLETIK
Kreiseinzelmeisterschaften Lüdinghausen



FUSSBALL: U13
2. Platz Oberbayern Trophy, München



LEICHTATHLETIK
Kreiseinzelmeisterschaften Lüdinghausen



LEICHTATHLETIK
DJMM Qualifikationssportfest Coesfeld



TRIATHLON
Saisonauftakt, Drensteinfurt



TRIATHLON: MICHELLE ALFERINK
Vize-Weltmeisterin, Šamorín



LEICHTATHLETIK
Kreiseinzelmeisterschaften Lüdinghausen



LEICHTATHLETIK
Kreiseinzelmeisterschaften Lüdinghausen



LEICHTATHLETIK
DJMM Qualifikationssportfest Coesfeld



LEICHTATHLETIK
Kreiseinzelmeisterschaften Lüdinghausen



FUSSBALL
Sieger Elfer-Challenge Ibbenbüren



FUSSBALL: U15
Sieger United Cup Germany, Berlin



TRIATHLON: MATS VÖLKER
Sieger, Triathlon Deventer



Gosling

über 40 Jahre Stadthahn
www.pokale.com

Ihr Partner für:

Laser- und CNC-Gravuren auf:
(Edelstahl, Aluminium & Messing)
Acryl- & Kristalltrophäen
Ehrenpreise, Skulpturen & Figuren
Zinnartikel (Teller & Figuren)
Vereinszubehör und Schützenbedarf
(Fahnen, Wimpel & Banner)
Königsketten, Medaillen, Orden
Karnevalsorden & Anstecker
Tür-, Klingel- & Namensschilder
Pins & Krawattennadeln
Sonderanfertigungen
Grableuchten
Geschenkartikel
...und viele mehr!

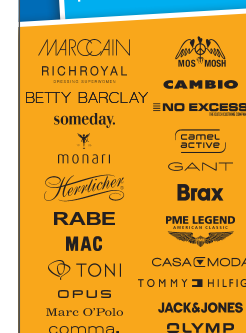
Mühlenstr. 14 - 48703 Stadthahn
Tel.: 02563 / 20346 - info@pokale.com

Mode und
Menschen
sind
unsere

Leidenschaft

In unseren Modewelten finden Sie eine
große Auswahl an aktuellen Marken-Trends.

Wir freuen uns auf Sie ... natürlich mit
persönlichem, individuellem Beratungs-Service.



Mode, die ich mag!
DEMES
STADTHAHN · STEGERSTRASSE

W. DAUME
Bedachung • Bauklempnerei • Zimmereiarbeiten

48703 Stadthahn • Telefon 0 25 63 / 42 61 • www.dachdecker-daume.de

IMPRESSUM

Spiel- und Sportverein Stadtlohn 19/20 e.V.

Losberg 4
48703 Stadtlohn
Vereinsregister-Nr 1190
Amtsgericht Coesfeld
Tel. 02563905801
www.sus-stadtlohn.de
info@sus-stadtlohn.de

Redaktion: Felix Hinnemann, Dieter Schley,
Michael Schley, Simone Schulze Icking, Tina
Terhechte

Gestaltung und Satz: Felix Hinnemann

Verantwortlich für Anzeigen: Dieter Schley

Druck und Weiterverarbeitung:

Brinkmann DruckService, Stadtlohn

Qualität zu wählen, ist die beste Art zu sparen.



ATRO ELEMENT GmbH

Fenster | Türen | Fassaden | Sonnenschutz



David-Röntgen-Str. 10 | Stadtlohn | Fon 0 25 63-20 83 64

www.atro-element.de

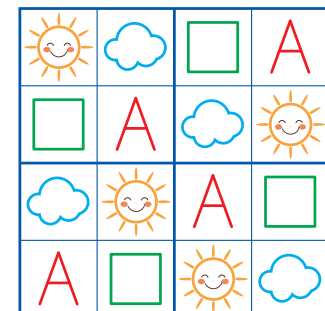
EURE UNTERSTÜTZUNG IST GEFRAGT!

Habt ihr ein Thema, das euch besonders am Herzen liegt?

Etwas, von dem ihr glaubt, dass wir unbedingt darüber berichten sollten?

Sendet uns eure Anregungen und Ideen an info@sus-stadtlohn.de

Eure Beiträge sind für uns von unschätzbarem Wert!



Engagement für ihren Verein und unsere Region.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die engagierte Förderung von Sport und Sportvereinen der Region ist für die Volksbank Westmünsterland seit Jahrzehnten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements. Auf „breitem“ Spielfeld unterstützen wir dabei den Jugend- und Breitensport.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Offset-Druck | Digital-Druck | Druckveredelung
Weiterverarbeitung | Konfektionierung
Lettering | Logistik/Lieferservice



Brinkmann

Druckerei

von-Ardenne-Straße 14 | 48703 Stadtlohn
Telefon: 02563.93 61-0 | Telefax: 93 61 61
info@brinkmann-druck.de
www.brinkmann-druck.de

Volksbank
Westmünsterland eG



KOMM INS
TENBRINK
TEAM!



TENBRINK

The Gener[e]alist.



Der Ball liegt bei dir

Wir verfolgen das Ziel, der attraktivste Arbeitgeber im Münsterland zu werden. Du bist mit Leidenschaft am Werk und suchst einen Arbeitgeber mit flexiblem Arbeitszeitmodell, betrieblicher Altersvorsorge, Kinderferienbetreuung und vielen weiteren Benefits? Dann komm ins Team! Der Ball liegt bei dir!

Generalunternehmer für
Partnerschaft und Exzellenz im
raumbildenden Innenausbau.

www.tenbrink.de